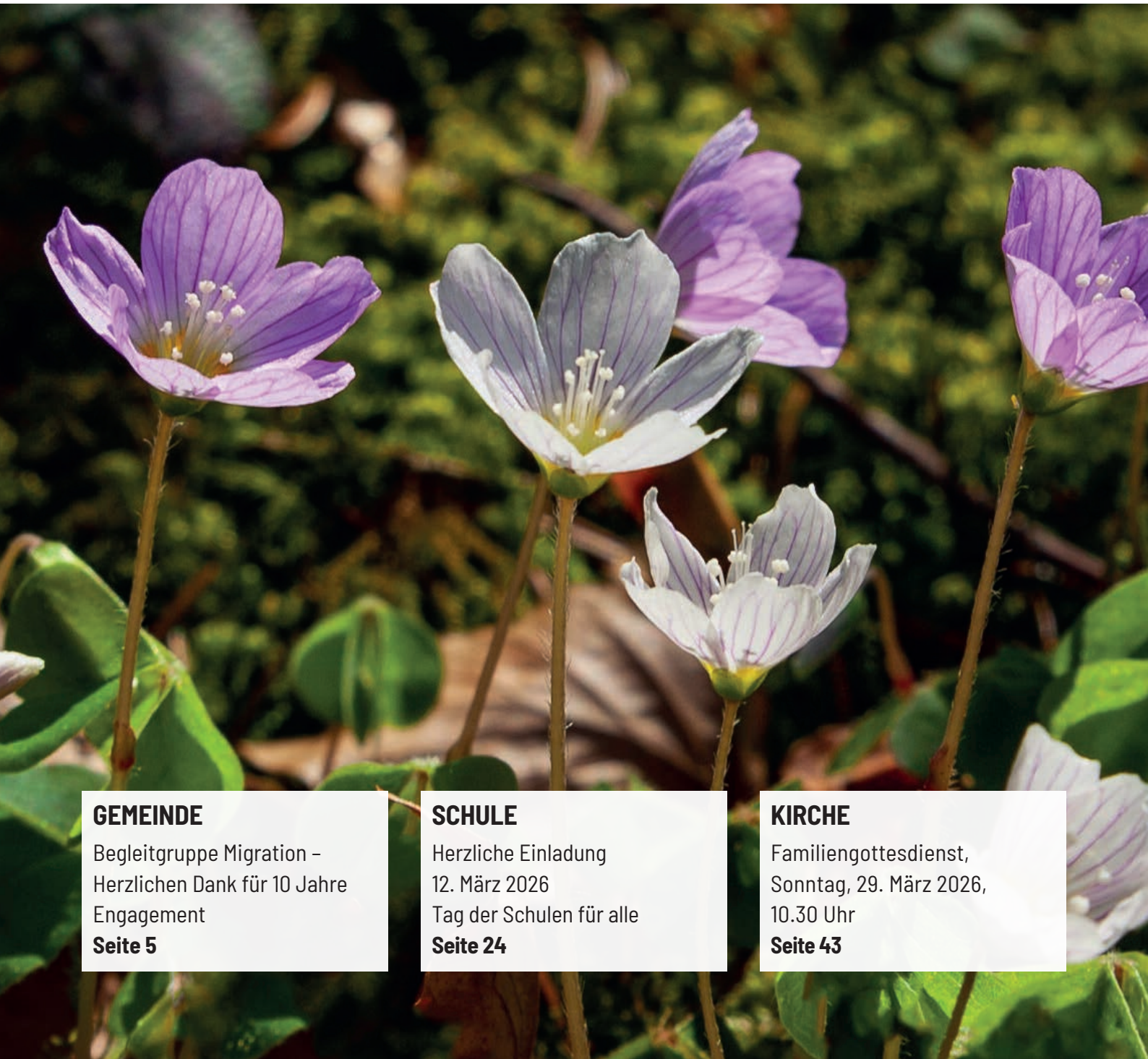


INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MÄRZ 2026



GEMEINDE

Begleitgruppe Migration –
Herzlichen Dank für 10 Jahre
Engagement

Seite 5

SCHULE

Herzliche Einladung
12. März 2026
Tag der Schulen für alle

Seite 24

KIRCHE

Familiengottesdienst,
Sonntag, 29. März 2026,
10.30 Uhr

Seite 43

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	19
Schule	24
Musikschule	27
Vereine	29
Kirche	42
Kalender	56
Wichtige Kontakte	59



Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Hast du Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und arbeitest gerne im Team?
Gestalte mit uns die Zukunft des Bauens in Oberkirch.

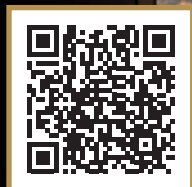
Die Gemeinde Oberkirch sucht nach Vereinbarung eine

Bereichsleitung Bewilligungen Bau

80 – 100 % (auch Jobsharing möglich)

Bist du interessiert? Das detaillierte Inserat und weitere Informationen findest du unter www.oberkirch.ch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Hier badet die Inspiration. Traumbäder, die in Ihr Budget passen.

Grüter Hans AG - Pura Bagno • Oberkirch • 041 925 81 41 • www.purabagno.ch



GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

GRUNDVERSORGUNG FESTNETZTELEFONIE UND INTERNET / BREITBANDAUSSBAU

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 wurde die Grundversorgung für Festnetztelefonie und Internet in ländlichen Gebieten und der Wunsch nach einem Ausbau der zur Verfügung stehenden Bandbreite thematisiert. Betroffen sind eine Vielzahl von Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebietes der Gemeinde Oberkirch.

Bereits im Jahr 2023 wurde dem Gemeinderat eine Petition zum Breitbandausbau am Oberchelerbärg eingereicht. Die Gemeinde hat daraufhin Abklärungen bei der Swisscom AG veranlasst.

Wie sich anhand der Voten an der Gemeindeversammlung gezeigt hat, muss in dieser Sache wie folgt unterschieden werden:

Störungen und Unterbrüche

Allgemeine Störungen und Unterbrüche sind dem Störungsdienst der Swisscom AG zu melden. In diesen Fällen hat die Gemeinde keine Rolle und kann auch keine Massnahmen veranlassen.

Grundversorgung Festnetztelefonie und Internet

Gemäss der Konzession des Bundes für die Grundversorgung Festnetztelefonie und Internet, welche seit dem 01.01.2024 in Kraft ist, können Kunden bei der Swisscom AG als Konzessionärin aus verschiedenen Angeboten zwischen einer Mindestbandbreite von 10 bis 80 Mbit/s wählen (unabhängig von der Abo-Anbieterin für Festnetztelefonie und Internet). Die Erschliessung erfolgt nicht zwingend leitungsgebunden (z. B. durch Glaserfaser) sondern, je nach Topografie oder Wirtschaftlichkeit, über drahtlose Technologien wie Mobil-

funk oder Satellit. Auf explizite Nachfrage der Kunden wird das regulierte Grundversorgungsangebot in jedem Wohn- und Geschäftsraum zur Verfügung gestellt. Anspruchsberechtigt ist der einzelne Kunde, wie z. B. Mieter usw., der mit der Swisscom AG einen Dienstleistungsvertrag abschliessen möchte (die Gemeinde spielt in diesem Verhältnis keine Rolle). Die Umsetzung erfolgt nachfrageorientiert. Es obliegt dem Kunden, bei Bedarf einen entsprechenden Anspruch auf Grundversorgung bei der Swisscom AG geltend zu machen.

Weitere Infos zur Grundversorgung finden Sie unter dem folgenden Link: www.swisscom.ch/de/privatkunden/festnetz-abo/grundversorgung.html

Breitbandausbau

Für eine höhere Bandbreite als in der Grundversorgung (über 80 Mbit/s) bedarf es einem Ausbau des leitungsgebundenen Kabelnetzes mit Glasfasern. In diesem Fall sind, nebst dem Einzug von Glasfaserkabeln, z. B. auch zusätzliche Rohranlagen für den Kabeleinzug zu erstellen, da solche zum Teil fehlen. Ein Ausbauprojekt ausserhalb des Siedlungsgebietes wird zurzeit von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Swisscom AG geprüft. Die bis anhin getroffenen Abklärungen in dieser Sache sind noch nicht abgeschlossen.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass bei der Prüfung eines möglichen Ausbauprojektes sämtliche bestehenden Anschlüsse ausserhalb des Siedlungsgebietes einbezogen werden. Erst nach Abschluss der Abklärungen kann über einen Kostenverteilungsschlüssel und/ oder eine allfällige Kostenbeteiligung der Gemeinde entschieden werden.

EINLADUNG VEREINSKONFERENZ

Am Dienstag, 3. März 2026, findet die jährliche Vereinskonferenz im Gemeindesaal Oberkirch statt. Den Vereinen und Parteien sowie den Pfarrei- und Schulvertretenden

wurde die entsprechende Einladung in den letzten Wochen zugestellt. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Teilnahme und einen offenen Austausch.

RÜCKTRITT HAROLD LÄDERACH ALS PRÄSIDENT DER BILDUNGSKOMMISSION

Nach sechs Jahren als Bildungskommissionsmitglied, davon fast vier Jahre als Bildungskommissionspräsident, legt Harold Läderach sein Amt aus beruflichen und zeitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung nieder. Harold Läderach hat sich sehr zum Wohle der Lernenden und der Schule Oberkirch engagiert! Gerade die letzten beiden Jahre mit dem Wechsel in der Schulleitung, dem Organisationsentwicklungsprozess, dem Erarbeiten der Bildungsverordnung und der Schulstrategie waren sehr zeitintensiv. Die Bildungskommission bedauert den Rücktritt sehr. Wir können Harrys Entscheid aber nachvollziehen und danken ihm herzlich für seinen grossen Einsatz.

Die offizielle Verabschiedung wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 erfolgen. Für die Übergangszeit hat die Bildungskommission die Präsidiumsaufgaben untereinander aufgeteilt. Ansprechperson für die Übergangszeit ist die Vizepräsidentin Laura Hodel (bildungskommission@schule-oberkirch.ch).

Die Wahl für ein neues Bildungskommissionsmitglied und das Präsidium ist auf die nächste Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 angesetzt.

AUFRUF ZUR EIDGENÖSSISCHEN UND KANTONALEN VOLKSABSTIMMUNG VOM 8. MÄRZ 2026

Eidgenössische Vorlage

- Volksinitiative vom 15. Februar 2023 «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 17. September 2025 über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung)
- Volksinitiative vom 10. August 2023 «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative vom 22. Februar 2024 «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klima-Fonds-Initiative)»
- Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Kantonale Vorlage

- Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 8. März 2026, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

BEGLEITGRUPPE MIGRATION OBERKIRCH

BEGLEITGRUPPE MIGRATION – 10 JAHRE ENGAGEMENT FÜR INTEGRATION – EIN DANK MIT BLEIBENDER WIRKUNG AN DIE BEGLEITGRUPPE MIGRATION

Mit grosser Dankbarkeit blickt die Gemeinde Oberkirch auf zehn Jahre ausserordentlichen freiwilligen Engagements zurück. Über ein Jahrzehnt hinweg haben engagierte Frauen und Männer Menschen begleitet, die ihre Heimat verlassen mussten und neu in unsere Gemeinde gekommen sind.

Dieses Engagement war geprägt von Offenheit, Geduld, Respekt und Menschlichkeit. Die Freiwilligen haben Migrantinnen und Migranten beraten, unterstützt, zugehört, erklärt und Brücken gebaut. Sie halfen, Orientierung zu finden, sich willkommen zu fühlen und Schritt für Schritt ein neues Zuhause aufzubauen – hier in der Schweiz und in Oberkirch, das für viele zur neuen Heimat geworden ist.

Die Arbeit war anspruchsvoll und verlangte ein feines Gespür für die Balance zwischen Nähe und Distanz, zwischen Mitgefühl und Professionalität. Im Mittelpunkt stand dabei stets die Hilfe zur Selbsthilfe: Menschen zu stärken und zu befähigen, ihren eigenen Weg zu gehen. Diese Haltung wurde mit grosser Umsicht und Verantwortung gelebt.

Nun geht diese Phase des Engagements aus verschiedenen, nachvollziehbaren Gründen zu Ende und die Begleitgruppe

Migration löst sich per Ende März 2026 auf. Was bleibt, ist grosser Respekt und ein tiefer Dank. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für ihre Zeit, ihr Herzblut und ihr weit überdurchschnittliches Engagement.

Die entstehende Lücke wird spürbar sein und zugleich daran erinnern, wie wertvoll diese Arbeit für Oberkirch war. Für die Zukunft gilt es nun zu prüfen, welche Integrationsmassnahmen weitergeführt oder neu aufgebaut werden können.

Ein besonders berührender Moment zeigte sich bei der Verabschiedung: Mehrere begleitete Personen kamen spontan vorbei, um persönlich Danke zu sagen. Diese Geste bewegte alle Anwesenden und machte die Wirkung dieses Engagements eindrücklich sichtbar.

Zum Schluss bleiben die besten Wünsche für alles, was kommt – für neue Projekte, neue Begegnungen und vielleicht auch neue Formen des Engagements. Oberkirch ist klein, die Wege sind kurz, und Verbundenheit bleibt. Als Zeichen des Dankes überreichte der Gemeinderat ein kleines Geschenk.



Mitglieder der Begleitgruppe (v. l. n. r.)

Sidler Ursula, Graf Maria, Graber Brigitte, Ljutow Beate, Scheiwiller Theres, Dobmann Rebekka, Heller Ruth, Pfister Bucher Janine (Koordinatorin), Graf Josef, Scheiwiller Moritz (langjähriger Koordinator), Müller-Süess Daniela (fehlt auf Foto)

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

START YANIK GRETLER ALS PROJEKTLEITER BAU

Im März dürfen wir ein neues Gesicht bei uns willkommen heissen. Yanik Gretler tritt seine Stelle als Projektleiter Bau an und unterstützt somit den Bereich Planung und Realisierung. Wir wünschen Yanik einen erfolgreichen Start, viel Freude an seiner Arbeit und gutes Gelingen.



VERSAND STEUERERKLÄRUNGEN 2025

Mittlerweile sollten sämtliche Steuererklärungen bei den Steuerpflichtigen eingetroffen sein. Sollte dies bei Ihnen nicht der Fall sein, bitten wir Sie sich beim Bereich Steuern der Gemeindeverwaltung Oberkirch zu melden. Die Steuererklärung ist bis am 31. März 2026 einzureichen. Selbständigerwerbende, Landwirte und Steuerpflichtige mit professionellen Steuervertretungen haben eine generelle Frist für die Einreichung der Steuererklärung bis am 31. August 2026.

Fristerstreckungen

Benötigen Sie eine Fristerstreckung für das Einreichen Ihrer Steuererklärung? Beantragen Sie diese mit wenigen Klicks: www.oberkirch.ch oder unter www.steuern.lu.ch.

eSteuern.LU

Mit eSteuern.LU stehen der Bevölkerung und den Unternehmen in diesem Jahr erstmals eine vollständig webbasierte Online-Steuerdeklaration für das Steuerjahr 2025 zur Verfügung. Neu muss zum Ausfüllen der Steuererklärung keine Software mehr heruntergeladen werden. Dank der neuen Luzerner online Steuerdeklaration können Sie die Steuererklärung einfach und schnell online ausfüllen und einreichen. Der Zugang zu eSteuern und zur online Steuererklärung finden Sie unter folgender Webadresse: eSteuern.lu.ch

Steuererklärung elektronisch einreichen

Sie können die Steuererklärung mit allen weiteren notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch mit der

eFiling-Funktion übermitteln. Sie können mit SNAP.SHARE, der Mobile Scan App, Belege mit dem Smartphone fotografieren und einfach der elektronischen Steuererklärung hinzufügen.

Steuersoftware: HelpDesk / Hotline

Kommen Sie an einem Punkt in der online Steuerdeklaration nicht weiter? Dann klicken Sie innerhalb der Online-Steuerdeklaration auf das Fragezeichen oben rechts und erhalten so Zugriff zu vielen Hilfestellungen und Supportkontakten.

Steuererklärung ausdrucken und in Papierform einreichen

Wie bisher können Sie die Steuererklärung auch mit allen weiteren Beilagen in Papierform einreichen. Das Rücksende-couvert liegt der Steuererklärung bei. Der Steuerklärungseingang wird vom Scancenter Zürich verarbeitet. Wir bitten Sie, keine Originalbelege mit der Steuererklärung einzureichen. Das Veranlagungsverfahren sowie die dazugehörigen Korrespondenzen werden weiterhin beim Steueramt Oberkirch bearbeitet.

Digitaler Briefkasten

Sie können sich die Steuerkorrespondenz elektronisch zustellen lassen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist die kostenlose ePost-App der Schweizerischen Post. Mehr dazu: www.epost.ch/de-ch/onboarding.

FUSS- UND WANDERWEGE IN DER GEMEINDE – NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die vielen Fuss- und Wanderwege in der Gemeinde sind für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiger Teil der Naherholung. Aufgrund der regen Nutzung ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Die Hundehalter sind gebeten, die

Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Entsprechend werden von der Gemeinde Kotbeutel zur Verfügung gestellt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Es sollen sich alle in der Natur Erholungssuchende wohlfühlen.

GUT INFORMIERT IM ALTER

Bis ins Jahr 2024 hat Pro Senectute Kanton Luzern die Drehscheiben 65plus im Auftrag des Kantons und der Regionen Sursee, Entlebuch, Seetal sowie Rontal betrieben. Nun wird

die umfangreiche Webseite der Drehscheiben 65plus mit über 600 regionalen Angeboten unter www.InfostelleAlter.ch weitergeführt.

Gut informiert im Alter



Website mit Suchfunktion nach Ortschaft



InfostelleAlter.ch
Aktiv im Kanton Luzern

Aktivitäten und Angebote in Ihrer Nähe

041 226 11 88
InfostelleAlter.ch



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Luzern

Beratung in Ihrer Nähe

Termin erforderlich
041 226 11 88

Reicht Ihre Rente nicht? Brauchen Sie Unterstützung? Pro Senectute berät Personen im AHV-Alter sowie deren Angehörige und Bezugspersonen bei allen Fragen rund ums Älterwerden – kostenlos und kompetent.

Beratungsstellen	Personen mit Wohnsitz
Luzern	Stadt Luzern ¹ , Kriens, Horw, Meggen, Meierskappel, Rontal, Greppen, Vitznau, Weggis
Adresse	Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, luzern@lu.prosenectute.ch
Sprechstunde in	Kriens und Weggis oder Hausbesuch
Bemerkung	¹ Personen mit Wohnsitz in den Stadtteilen Littau und Reussbühl werden in der Beratungsstelle Emmen beraten.
Emmen	Region Emmen, Rain, Rothenburg, Hildisrieden, Michelsamt und Seetal sowie Littau/Reussbühl, Sempach und Neuenkirch
Adresse	Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke emmen@lu.prosenectute.ch
Sprechstunde in	Hochdorf, Hitzkirch und Beromünster oder Hausbesuch
Willisau	Regionen Willisau, Sursee und Entlebuch sowie Malters und Schwarzenberg
Adresse	Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau willisau@lu.prosenectute.ch
Sprechstunde in	Schüpfheim und Sursee oder Hausbesuch
Infostelle Demenz	
Adresse	Maihofstrasse 76, 6006 Luzern oder Hausbesuch
Kontakt	041 210 82 82 , info@demenz-lu.ch

lu.prosenectute.ch

Dezember 2025

GRATIS ZUR ABHOLUNG: BODENSUBSTRAT FÜR DEN HEIMISCHEN GARTEN

Interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern stellt die Gemeinde Oberkirch wieder gratis Bodensubstrat aus der Biogasanlage Rosenau als Garten- und Pflanzenhilfsstoff zur Verfügung. Das Material ist ein rein organisches Naturprodukt. Es eignet sich als Trockenmaterial vor allem zur Verbesserung von Böden (vergleichbar mit Torfmull). Das Bodensubstrat besteht aus den Feststoffanteilen Gülle, Tiermist und Grüngut. Es wird aus der Fermentation von Biomasse zu Biogas gewonnen. Das Bodensubstrat wird in der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Gemüseanbau als Nährstofflieferant eingesetzt. Im Grünland dient es zum Humusaufbau und zur Aktivierung des Bodenlebens sowie vorbeugend gegen die Bodenerosion. Im heimischen Garten kann das Substrat vor allem als Nährstofflieferant (mit Wasserspeicherfunktion) und zur Verbesserung der Bodenqualität resp. der Krümelstruktur verwendet werden. Das Bodensubstrat kann auf Voranmeldung beim Werkdienst der Gemeinde abgeholt werden. Am Einfachsten lässt sich das Material in Eimern transportieren. Grössere Mengen ab zirka 2 m³ werden auf Bestellung auch geliefert.

Manuel Albisser, Mitarbeiter Betrieb und Unterhalt, ist für die Voranmeldung und Bestellung unter Tel. 041 925 53 83 zu erreichen.

Angaben zum Bodensubstrat

pH-Wert:	7.8
Gesamt-N nach Kjeldahl:	3.9
Phosphorpentoxid (P2O5):	1.5
Kaliumdioxid (K2O):	1.19
Calcium (Ca):	1.11
Magnesium (Mg):	0.31
Schwefel (S):	0.42

(Angaben in kg / m³ Frischsubstanz; Laborwerte Mai 2021)

Anwendungstipps

Ins Gartenbeet als einmalige Gabe: zirka 10 l auf 1 m²
Für Töpfe und Kisten: Mischverhältnis 1/3 Bodensubstrat zu 2/3 Erde

SCHLÜSSELPERSONEN 2026

Gerne geben wir Ihnen untenstehend die Informationen zu den aktuellen Schlüsselpersonen ab – perfekt für fremdsprachige Personen von Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch, welche gerne unterstützt und begleitet werden möchten.

Schlüsselpersonen 2026
in Sursee, Mauensee und Oberkirch



Als Schlüsselpersonen unterstützen und begleiten wir **kostenlos** fremdsprachige Einwohner*innen in Sursee, Mauensee und Oberkirch.

Wir helfen und informieren gerne bei diesen Themen:

- Bestehende Angebote (Kinderbetreuung, Ludothek, Bibliothek, Vereine etc.)
- Kontakt zu den Behörden, zu den Schulen, zum Zentrum für Soziales (Zenso)
- Einfache, mündliche Übersetzungen

Selbstverständlich halten wir uns an die Schweigepflicht.

Koordinatorin:
Xhilda Kurtaj
Fachbereich Gesellschaft, Standort «freiraum»
Geuenseestrasse 2b, 6210 Sursee
041 926 92 12 / 079 512 87 63
xhilda.kurtaj@stadtsursee.ch



Der aktuelle Flyer ist jeweils unter www.fachbereich-gesellschaft.ch verfügbar.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:		
Frau Ezdehar Hashem	Arabisch	078 874 67 74
Frau Ranim Taleb	Arabisch	076 478 46 92
Frau Manda Lujanovic	Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	077 492 94 47
Frau Nahid Zahedi	Farsi	076 523 56 97
Frau Melanie Batard	Französisch, Englisch, Spanisch	079 774 78 24
Frau Rosanna Rovella	Italienisch	079 331 02 87
Frau Suheyla Aydin	Kurdisch, Türkisch	078 635 35 81
Frau Zozan Hasan	Kurdisch, Arabisch	077 939 59 11
Frau Lucia Schmidlin	Slowakisch/Tschechisch	041 920 48 50
Frau Suganthi Chandraselvan	Tamil, Englisch	079 693 16 35
Frau Arthitaya Stöckli	Thai, Englisch	076 271 19 95
Frau Adiam Yosief Tesfaburuk	Tigrinja, Armharisch, Arabisch	077 454 40 94
Herr Teklezghi Ghebreab	Tigrinja	076 329 64 26
Frau Saadet Firat-Isik	Türkisch, Zaza (Kurdisch)	079 749 65 72
Frau Svitlana Jezowski	Ukrainisch, Russisch, Griechisch	079 309 94 37



INFO- MORGEN

Samstag, 21. März 2026
10 bis 12 Uhr



Kauffrau / Kaufmann öffentliche Verwaltung

an den Standorten:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstrasse 3, Hochdorf

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4, Rothenburg

Stadtverwaltung Sursee
Centralstrasse 9, Sursee

Keine Anmeldung
notwendig

Mehr Infos auf
www.LUnited.ch



United

Berufslehre
Städte und Gemeinden

**Deine Zukunft
unsere Zukunft**



Mitteilung vom 10. Februar 2026

Informationskampagne des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Luzern

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Luzern ist wie jedes Jahr, nach der Fasnacht vom 23. Februar bis 27. März 2026 im Kantonsgebiet Luzern unterwegs, und zwar in folgenden Gemeinden:

Region Willisau:

Willisau
Menznau

Region Sursee:

Büron
Buttisholz
Geuensee
Grosswangen
Knutwil
Mauensee
Neuenkirch

Nottwil
Oberkirch
Rickenbach
Ruswil
Schlierbach
Sursee
Triengen

Bei der jährlichen Informationskampagne klingeln junge Mitarbeitende an den Haustüren, um die Bevölkerung über die vielseitigen SRK-Dienstleistungen (z.B. Fahrdienst, Notruf, Kinderbetreuung oder Entlastungsdienst) für die Luzerner Bevölkerung zu informieren und Mitglieder zu gewinnen. Der wertvolle Austausch mit Menschen im Kanton Luzern dient auch dazu, auf Fragen und Anliegen einzugehen und diese zu beantworten.

Die Nachfrage nach den Rotkreuz-Dienstleistungen steigt stetig; so auch im Fahrdienst oder im Entlastungsdienst. 2025 wurden wiederum mehr Fahrkilometer für mobilitätseingeschränkte Personen zurückgelegt und mehr pflegende Angehörige entlastet als im Vorjahr.

Für verletzte Menschen im Kanton Luzern

Die Angebote des SRK Kanton Luzern richten sich an alle vulnerablen Menschen im Kantonsgebiet. Die Dienstleistungen können meist kostenlos, oder aber zu erschwinglichen Tarifen bezogen werden. Mit den Gemeinden Sursee, Geuensee, Oberkirch und Schenkon konnte das SRK 2025 zudem Leistungsvereinbarungen abschliessen.

Ohne die Unterstützung durch Mitglieder, Spendende sowie Freiwillige können die SRK-Dienstleistungen nicht erbracht und finanziert werden. Deshalb ist das Rote Kreuz auf neue Mitglieder angewiesen, um weiterhin jenen zu helfen, die in Not sind. Die Spendengelder des SRK Kanton Luzern werden ausschliesslich für Menschen im Kanton Luzern eingesetzt.

Das Rote Kreuz Kanton Luzern dankt der Luzerner Bevölkerung für ihre Unterstützung.

Wichtig: Die Rotkreuz-Mitarbeitenden haben einen Ausweis und eine blaue Rotkreuz-Mappe zur Hand und nehmen kein Bargeld an.

Fragen oder Rückmeldungen

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern
Telefon 041 418 74 20 oder
mitglieder@srk-luzern.ch

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im März ganz herzlich zum Geburtstag.

1. März, 85 Jahre

Cäcilia Pfenninger

Kreuzhubel 18

14. März, 85 Jahre

Niklaus Geisseler

Haselwart 9, 6210 Sursee

15. März, 90 Jahre

Bertha Stirnemann

Feld 1

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

09.01.2026 Muff Hermann

geb. 11.02.1934, von Oberkirch LU, Feld 1, 6208 Oberkirch

11.01.2026 Gautschi Ulrich

geb. 19.06.1950, von Oberkirch LU und Reinach AG, Paradiesli 1, 6208 Oberkirch



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Januar haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Amrein Flavio und Seraina mit Emilio, Münigenstrasse 6b

Beck Marc, Grünfeldstrasse 24

Flükiger Björn und Rahel mit Malou,
Haselwart 3, 6210 Sursee

Gassmann Verena, Haselwart 17, 6210 Sursee

Hegglin Nadine, Hasenwart 1

Jäggi Sandra mit Milena, Luzernstrasse 36c

Jüstrich Jan, Luzernstrasse 36c

Papadakis Emmanuil, Luzernstrasse 42

Renggli André, Münigenstrasse 2a

Sidler Margrith, Feldhöflistrasse 2

Truffer Jennifer, Bahnstrasse 9

Trüssel Martina, Aelpli 1



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Voney Lili Julia, Tochter von Voney André und Borbála, Münigenstrasse 6c, geb. 20.11.2025

Debeljak Franjo, Sohn von Debeljak Peter und Maria Magdalena, Münigenstrasse 5c, geb. 04.12.2025

Hofer Arye, Sohn von Hofer Dominik und Joëlle, Kreuzhubel 6, geb. 22.12.2025

Ziswiler Lino, Sohn von Ziswiler Adrian und Judith, Haselmatte 10c, 6210 Sursee, geb. 23.12.2025

Meyer Roya Olinda, Tochter von Meyer Aycan und Mónica, Surenweidpark 2, geb. 25.12.2025

Fellmann Elin, Tochter von Fellmann Simon und Vanessa, Rollhafen 2, geb. 27.12.2025

Huber Lavinia, Tochter von Haas Cédric und Huber Natalie, Luzernstrasse 78, geb. 08.01.2026

Geiser Ida, Tochter von Geiser Dominik und Yvonne, Grünfeldstrasse 7, geb. 14.01.2026

Tomé Nola, Tochter von Tomé Mischa und Tina, Luzernstrasse 36a, geb. 16.01.2026

Arnold Luca Mattéo, Sohn von Arnold Simon und Rippstein Julia, Haselmatte 1b, 6210 Sursee, geb. 16.01.2026

BAUWESEN

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 6429 und 6728, Surenweidpark 2, GB Oberkirch

Erwerber Röllin Christian und Adrijana, Lindenmatt 23, 6343 Rotkreuz

Veräusserer Huber Beat, Lenggasse 18, 3860 Meiringen
Schürmann-Jordi Thérèse, Eggi 10, 3862 Innertkirchen

Grundstücke Nrn. 5820 und 5996 - 6003, Haselwart 22, GB Oberkirch

Erwerber Fries Marcel und Laura, Haselwart 22, 6210 Sursee

Veräusserer Stadelmann Lucie, Münigenfeld 25, 6208 Oberkirch

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.–	CHF 59.–
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.–	CHF 88.–
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.–	CHF 99.–
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.–	CHF 148.–

ABFALLENTSORGUNG

In der Gemeinde Oberkirch ist der Gemeindeverband Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) für die Sammlung und Verwertung von Kehr- und Grüngut zuständig. Der GALL ist von der Gemeinde beauftragt, die Organisation der Abfuhr sowie die fachgerechte Verwertung des Abfalls sicherzustellen. Massgebend für die Bereitstellung des Sammelgutes ist der vom GALL herausgegebene Leitfaden zur Planung von Bereitstellungsplätzen für Kehr- und Grüngut. Ergänzend dazu gilt der offizielle Routenplan, welcher ebenfalls durch den GALL erstellt wird.



Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website.



Die genauen Abfuhrdaten sowie allfällige Verschiebungen infolge von Feiertagen können Sie dem jährlich erscheinenden Abfallentsorgungskalender entnehmen.

Der Kehrriecht und das Grüngut sind am jeweiligen Sammeltag spätestens bis 7.00 Uhr bereitzustellen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Sammelgut entlang der offiziellen Sammelroute platziert wird.

Reklamationen und Auskünfte

Reklamationen und Beanstandungen können sowohl an den Gemeindeverband Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) als auch an die ausführende Arbeitsgemeinschaft ARGE beST c/o Beck Umweltservice AG, bestehend aus Beck Umweltservice AG und Stöckli AG Entsorgung & Recycling, gerichtet werden.

- Fragen zur korrekten Bereitstellung des Sammelgutes oder zur operativen Durchführung der Sammel Touren sind direkt an die Beck Umweltservice AG zu richten.
- Anliegen im Zusammenhang mit der Einhaltung der festgelegten Sammelroute sind an den GALL zu adressieren.

Für weitere Informationen stehen die zuständigen Stellen gerne zur Verfügung.

Beck Umweltservice AG

Allmendstrasse 5, 6210 Sursee

Tel. 041 925 19 00, kommunal@beck.swiss

Gemeindeverband Abfallverwertung Luzern-Landschaft

Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf

Tel. 041 914 60 84, E-Mail info@gall-lu.ch

Entsorgungsdaten



Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhin in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch.

Kehrriechtentsorgung

Die Kehrriechtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das Gebiet Mönigen zum Sammelgebiet Sursee. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

Abo-Dienste Abfall



Die Sammeldaten für Kehrriecht, Papier und Karton, Grüngut, Christbäume und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website www.oberkirch.ch/profile oder über den folgenden QR-Code auch abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammeltermine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.

MERKBLATT LICHTRAUMPROFIL UND BAUMABSTÄNDE (GEMEINDESTRASSEN, GEHWEG UND PRIVATSTRASSEN)

Bäume, Hecken und Sträucher sind wichtige Elemente der Gartengestaltung und verschönern die Gemeinden. Wenn sie jedoch trotz hegen und pflegen in den Strassenraum wachsen, stellen sie eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer dar. So können insbesondere Kinder und Erwachsene, die aus unübersichtlichen Standorten auf die Strasse treten, allenfalls nicht rechtzeitig gesehen werden. Ferner kann die Durchfahrt von grossen Fahrzeugen, unter anderem Entsorgungsfahrzeugen, nicht gewährleistet werden, wenn die Bäume und Sträucher in den Strassenraum hineinragen. Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen, einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite), ist bis auf eine Höhe von mind. 4.50 m frei zu halten.

- Der Raum über Geh- (Trottoirs) und Radwegen ist auf eine Höhe von mind. 2.50 m freizuhalten.
- Die lichte Breite zur Fahrbahn (Fahrbahn Kehrlichtfahrzeug mind. 3.80 m) oder einem Radweg ist auf einer Breite von 0.5 m einzuhalten. Ab einer Höhe von mehr als 1.50 m der Bepflanzungen, Einfriedungen und Mauern muss ein Breitenabstand von mind. der Hälfte der Meterhöhe eingehalten werden.

Rückschnitt ist ein Muss

So sehr uns das Grün erfreut, so sehr erschweren uns zu gross gewordene Gewächse die Arbeit und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit von allen. Entsprechend verpflichtet das Strassengesetz alle Grundeigentümer*innen zum rechtzeitigen Zurückschneiden ihrer Bepflanzungen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit geleistet.

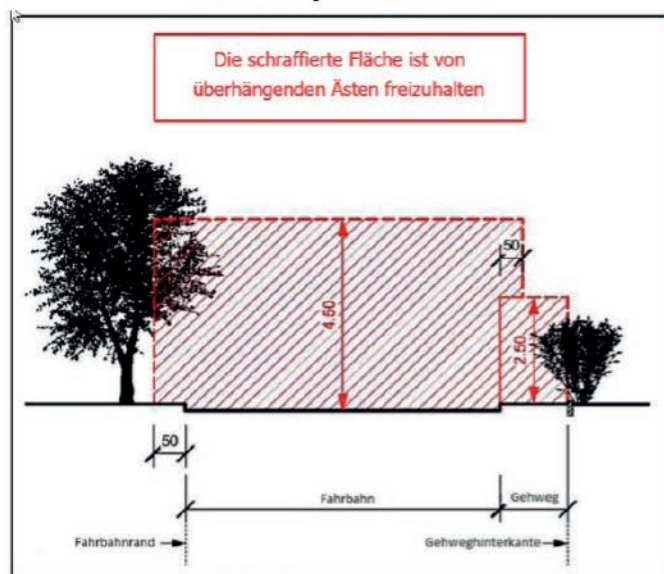
Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, indem Sie die Gewächse rechtzeitig zurückschneiden. Gerne stehen wir Ihnen für allfällige Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt:

Gall / Gemeindeverband für
Abfallverwertung Luzern-Landschaft
Sagenbachstrasse 1
6281 Hochdorf

041 914 60 84
www.gall-lu.ch

Lichtraumprofil – Strasse



Einladung

Eröffnung Bücherschrank und Naschgarten

Samstag, 21. März, Pflegezentrum Feld

09.00 Begrüssung

09.15 Gemeinsames Pflanzen des Naschgartens

10.30 Eröffnung Bücherschrank

Anschliessend Apero

Sie sind herzlich eingeladen, diese beiden Projekte zu eröffnen und den erweiterten Begegnungsort kennen zu lernen.

Projektgruppe zäme Oberchöuch

Ruth Duss-Hunkeler, Thomas Frei, Elke Heller, Marietta Hunkeler,
Elisabeth Kölliker-Künzle



BÄNKLIZYT – DAS GENERATIONENÜBERGREIFENDE PROGRAMM DER ALTERSKOMMISSION OBERKIRCH STARTET MIT

Heisse Geschichten aus Oberkirch

Am Mittwoch, 25. März ist es soweit, der Zyklus «BänkliZyt» startet. Am letzten Mittwoch jeden Monats laden wir Sie ein, einen besonderen Moment mit uns zu erleben. Zum Auftakt erwarten Sie «heisse Geschichten» aus Oberkirch. Drei alt-ingesessene Obercheler*innen, Charlotte Häller, älteste Einwohnerin von Oberkirch, Rosemarie Huber und Ruedi Rogger, Oberkirchs langjähriger Gemeindeschreiber, nehmen Sie mit auf eine unterhaltsame Reise durch ihr Leben, mit charman-ten Anekdoten, augenzwinkernden Erinnerungen und der ei-nen oder anderen pikanten Geschichte.

Fragen, Erinnerungen und eigene Erfahrungen sind aus-drücklich willkommen. Kommen Sie ins Gespräch, tauschen Sie sich aus und diskutieren Sie mit, über früher, über heute und über das, was Oberkirch ausmacht.

Ausblick: 29. April, Spiele im Freien

Infos auf einen Blick

Datum	Mittwoch, 25. März 2026
Zeit	17.00 bis ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt	«Frauenbundbänkli» zwischen Kirche und Surenweidpark Es besteht eine Schlechtwettervariante, der Treffpunkt bleibt derselbe
Mitwirkende	Charlotte Häller, Rosemarie Huber und Ruedi Rogger
Thema	«Heisse Geschichten» aus Oberkirch. Die drei Protagonist*innen erzählen aus vergangenen Zeiten.



WEITERE ANGEBOTE

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

PRO SENECTUTE IMPULS

Lachfalten? Unbezahlbar!

Humor als Kraftquelle für Herz und Seele.

Lachen verbindet – stärkt Körper, Geist und Gemeinschaft. In dieser besonderen Veranstaltung widmen wir uns der heilsamen Wirkung des Humors im Alltag.

Montag, 23. März 2026, Pfarreizentrum, Sursee

Mittwoch, 27. Mai 2026, Pfarreiheim, Schüpfheim

Dienstag, 16. Juni 2026, Pfarreiheim Ebikon

Donnerstag, 3. September 2026, Pfarreizentrum, Willisau

Mittwoch, 28. Oktober 2026, Aula, Schulhaus Dörfli, Weggis

Dienstag, 3. November 2026, Zentrum St. Martin, Hochdorf

Eintritt
frei!

jeweils 14 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Es erwartet Sie

- Ein inspirierendes **Inputreferat** beleuchtet, wie Humor das seelische Wohlbefinden fördert und Lebensfreude schenkt.

«Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber kein Spass»

Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor

- In der **Talkrunde** erzählen humorvolle Persönlichkeiten Geschichten aus ihrem Leben, plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft.
- Geniessen Sie zum Abschluss den Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem **feinen Zvieri**. Weil jedes Lächeln zählt.
- Humorvoll begleitet uns Marcel Schuler durch den Nachmittag

Moderation

Esther Peter, Pro Senectute Kanton Luzern

Anmeldung

erwünscht bis eine Woche vor der Veranstaltung unter:
www.lu.prosenectute.ch/Impuls oder Tel. 041 226 11 93

Mit Unterstützung von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

lu.prosenectute.ch



PFLEGEZENTRUM FELD



TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2026

Donnerstag, 5. März 2026, 15.00 Uhr

Senioren Bühne Luzern, Theateraufführung

Sonntag, 8. März 2026, 14.30 Uhr

Trachtengruppe Sursee, musikalische Darbietung

Donnerstag, 19. März 2026, 15.00 Uhr

Bewohnenden-Rat, für Bewohnende

Donnerstag, 26. März 2026, 15.00 Uhr

Hans Arnold, musikalische Unterhaltung

SENIORENCHOR EICH

Im Januar durften wir den Seniorenchor Eich bei uns im Pflegezentrum Feld begrüßen. Unter der Leitung von Georges Ineichen sangen sie bekannte Lieder zur Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Die Lieder animierten zum Mitsingen und brachten vergangene Ereignisse in

Erinnerung. Mit viel Applaus und strahlenden Gesichtern wurde der Auftritt vom Publikum verdankt.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



TIERISCHE ÜBERRASCHUNG

Ende Januar wurden die Bewohnerinnen und Bewohner mit vierbeinigem Besuch überrascht. Uns besuchten zwei Lamas mit ihren Begleiterinnen. Die beiden zutraulichen Lamas liessen sich von unseren Bewohnenden streicheln und umarmen. Ruhig und gelassen liessen sie sich durchs Restaurant führen und brachten unglaublich viel Freude unter die anwesenden Menschen. Das gleiche schöne Bild zeigte sich auch bei Begegnungen auf den Gängen und in den Wohnstuben. Im ganzen Haus waren zufriedene und glückliche Menschen zu sehen. Wir danken Tanja Burkolter von amalama für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



BUEBEZÖGLI OBERCHÖUCH

Die Vorfasnacht wird im Pflegezentrum Feld traditions-
gemäss vom Buebezögli Oberchöuch eröffnet. Mit schrän-
zigen Klängen wurde die fünfte Jahreszeit begrüsst. Mit
bekannten Melodien und kräftigen Stimmen wurde vom
Buebezögli Stimmung gemacht und die anwesenden Zu-
hörenden zum Klatschen und Schunkeln animiert. Mit be-
geistertem Applaus wurde die Darbietung herzlich verdankt.

Leider mussten wir mit Bedauern erfahren, dass dies der
letzte Auftritt vom Buebezögli Oberchöuch bei uns war. Wir
bedanken uns herzlich für die vielen schönen und unterhalt-
samen Auftritte vom Buebezögli Oberchöuch und wünschen
allen Mitwirkenden alles Gute.

Shirin Ciftci, Geschäftsleiterin LIAO



leben im Alter
OBERKIRCH
Pflegezentrum Feld

Osterhasensuche im Pflegezentrum Feld

Am Ostersonntag, 05. April 2026, laden wir Familien,
Kinder, Grosseltern & Freunde herzlich zur fröhlichen
Osterhasensuche rund um das Pflegezentrum Feld ein.

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
für klein, gross, jung & alt

Während die Kinder auf spannende Entdeckungstour
gehen, verwöhnt unser Restaurant Sie mit feinem Kaffee
und leckerem Kuchen

Wir freuen uns auf viele strahlende Kinderaugen und
einen schönen Ostersonntag mit Ihnen

Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe



21. bis 28. März 2026

Eine Ausbildung bei der du echt was bewegst? Der Pflegeberuf.

Komm vorbei, lern uns kennen, informier dich.

- ✓ Lernende FaGe, AGS und Studierende HF erzählen vom Pflegeberuf
- ✓ zeigen spannende Pflegetätigkeiten
- ✓ informieren über Ausbildungsmöglichkeiten

Samstag, 21. März 2026 09.00-16.00 Uhr

Einkaufscenter Surseepark, Bahnhofstrasse 30, 6210 Sursee

Besch debii? Feel the heartbeat - mer freue üs uf dech!

Überlegst du noch -
oder pflegst du schon?



Alterszentrum St. Martin Sursee

SEEBLICK
Stütz für Pflege und Betreuung

SPITEX
Sursee
und Umgebung

Leben im Alter
OBERKIRCH
Pflegezentrum Feld

Zentrum
Eymatt nottwil

Lerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen
am Arbeitsort in deiner Nähe kennen.



xund.ch/woche

ALTERSWOHNUNGEN IN OBERKIRCH – EIN WICHTIGER MEILENSTEIN IST GESCHAFFT

Das alte Hotel Feld und die Carosserie Fischer sind abgerissen, die Baugrube für die neue Überbauung der Feld AG ist vorbereitet. Auf der Baustelle direkt neben unserem Pflegezentrum Feld, mitten in Oberkirch, entstehen 27 u.a. moderne Alterswohnungen, die höchsten Wohnkomfort bieten.

Das Ziel der Leben im Alter Oberkirch AG und der Gemeinde Oberkirch, älteren Menschen zeitgemässen, selbstständigen und sicheren Wohnraum zu bieten, rückt näher.

Die neuen Wohnungen im Überblick

Auf dem Areal Feld entstehen zwei Wohnblöcke. Im Gebäude, das direkt an das Pflegezentrum Feld angrenzt, sind auf vier Stockwerken insgesamt 27 Alterswohnungen geplant. Die Wohnungen werden voraussichtlich ab Herbst 2027 bezugsbereit sein. Die Wohnungen richten sich an Personen, die ihren Alltag eigenständig gestalten möchten und grossen Wert auf ein altersgerechtes Umfeld legen.

- 17 Wohnungen: 3.5-Zimmer (65 bis 75 m²)
- 10 Wohnungen: 2.5-Zimmer (ca. 65 m²)

Selbstverständlich werden alle Wohnungen altersgerecht ausgebaut und entsprechen dem LEA-Gold-Standard.

Gemeinsam auf der Zielgeraden

Nicht nur der Bau auch hinter den Kulissen schreiten die Vorarbeiten zügig voran. Die Abstimmungen mit der Bauherrschaft, der Feld Oberkirch AG, befindet sich auf der Zielgeraden. Der Baubeschrieb ist vor der Fertigstellung, der Mietvertrag wird in Kürze von der Leben im Alter Oberkirch AG unterzeichnet. Auch mit der Gemeinde Oberkirch steht die LIAO AG in engem Austausch. Diskutiert werden unter anderem Fragen wie: Wer soll bei der Vermietung der Alterswohnungen prioritär berücksichtigt werden?

Wie geht es weiter?

In den kommenden Monaten werden die Unterlagen für Interessentinnen und Interessenten der Alterswohnungen vorbereitet. Dazu gehören unter anderem detaillierte Wohnungspläne, Informationen zur Umgebung, Preise und Konditionen sowie eine Übersicht der Dienstleistungen, die vom Pflegezentrum Feld bezogen werden können. Wir werden Sie regelmässig über die neuen Fortschritte informieren, gerne können Sie auch unsere Webseite dazu besuchen.



SCHULE

HERZLICHE EINLADUNG!

Am 12. März ist es wieder so weit, die Schulen des Kantons Luzern öffnen ihre Türen. Der Tag steht kantonal unter dem **Motto: «Von- und miteinander lernen. Lernen geschieht, wenn Menschen sich begegnen, ihre Erfahrungen teilen und gemeinsam wachsen.»**

Wir verbringen den Tag an unserer Schule unter dem Motto «Von- und miteinander lernen, verspielt durch den Tag». So können an diesem Tag verschiedene Spielformen in den einzelnen Schulklassen beobachtet werden. Das Spiel ist für die Kinder eine wichtige Grunderfahrung und ein guter Boden zum Wachsen und Lernen. Durch das Spiel kann von- und miteinander in einem angenehmen Setting gelernt werden. Dies kann ein morgendlicher Spieleinstieg sein, eine Spielpause draussen, ein Bewegungsspiel zwischen den einzelnen Unterrichtssequenzen, eine Vertiefung des Unterrichtsstoffes mit Hilfe eines Spiels oder noch vieles mehr. Lassen Sie

sich überraschen und schauen sie vorbei. Die Klassenzimmer stehen dazu während dem ganzen Tag offen.

Angebot Gemeindesaal

Im Gemeindesaal werden sie von 9.00 – 11.00 Uhr vom Elternforum herzlich zu einem Kaffeeschwatzen eingeladen. Ausserdem können im Gemeindesaal Schüler:innenarbeiten aus der Projektwoche, Fotos aus dem Schulalltag, ... bestaunt werden. Da wir an solchen Tagen mit den Parkplätzen an unsere Grenzen stossen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie nach Möglichkeit zu Fuss, mit dem Velo oder dem ÖV kommen. Bitte parkieren Sie nur an dafür vorgesehenen Orten. Die Fluchtwege müssen zu jeder Zeit gewährleistet bleiben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf einen verspielten Tag einlassen. Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen!



MITTAGESSEN DER TAGESSTRUKTUREN IM PFLEGEZENTRUM FELD – EIN GELUNGENES PILOTPROJEKT

Während einer dreiwöchigen Pilotphase durften die Schülerinnen und Schüler der Tagesstrukturen der 4., 5. und 6. Klasse an drei Wochentagen ihr Mittagessen im Pflegezentrum Feld einnehmen. Dieses Angebot war Teil des Betreuungsalltags der Tagesstrukturen und ermöglichte den Kindern wertvolle Begegnungen ausserhalb des Schulhauses. Nach Schulschluss machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Pflegezentrum. Dort angekommen, starteten wir mit einem frischen Salat, bevor uns das Mittagessen serviert wurde. Die Kinder konnten sich selbständig Nachschlag holen, was ihre Selbstständigkeit zusätzlich förderte. Den Abschluss bildete jeweils ein feines Dessert. Das Küchen- und Restaurantteam hat uns während der gesamten Pilotphase sehr gut umsorgt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Nach dem Essen blieb Zeit für Freizeitaktivitäten im Rahmen der Tagesstrukturen. Es wurden Spiele wie «Biberbande», «Werwolf» oder

auch Jassen gespielt. Dabei entstanden viele Gespräche mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit den Gästen des Restaurants. Die Begegnungen waren offen, herzlich und von gegenseitigem Respekt geprägt. Die Atmosphäre im Pflegezentrum war sehr angenehm. Die Bewohnerinnen und Bewohner gaben den Kindern positive Rückmeldungen und lobten ihr freundliches, anständiges und respektvolles Verhalten. Für die Schülerinnen und Schüler der Tagesstrukturen war dieses Projekt eine wertvolle Erfahrung, die soziale Kompetenzen stärkte und den Generationenaustausch förderte. Die Pilotphase zeigte eindrücklich, wie bereichernd Angebote der Tagesstrukturen ausserhalb des Schulareals sein können, für die Kinder ebenso wie für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrum Feld.

Ramona Dembinski, Leitung Tagesstrukturen



DIE 5. KLASSEN ERSTELLTEN LEGEFILME ZUM THEMA MITTELALTER

In den letzten Wochen haben sich alle drei 5. Klassen der Schule Oberkirch im NMG-Unterricht auf eine spannende Zeitreise ins Mittelalter begeben. Zu verschiedenen Themenbereichen haben wir eigene Legefilme gestaltet – kleine Filme, in denen selbst gemalte Figuren zum Leben erwachen.

Doch wie entsteht eigentlich ein Legefilm?

Zuerst muss man Figuren und Gegenstände malen und ausschneiden. Danach überlegen wir uns eine passende Geschichte und schreiben einen Text dazu. Anschliessend bauen wir unsere eigene «Filmstation»: Wir schneiden ein Loch in eine Kartonschachtel, legen das Handy oben darauf und können so von oben filmen. Nun schieben wir die Figuren unten hinein, bewegen sie Schritt für Schritt und sprechen gleichzeitig den Text dazu. Wenn alles aufgenommen ist, wird der Film noch geschnitten.

Als alle Filme fertig waren, durften wir sie in den Klassen anschauen. Jede Klasse wählte die drei spannendsten, lustigsten oder kreativsten Filme aus. Am Donnerstag, dem 5. Februar, haben wir diese neun Gewinnerfilme gemeinsam angeschaut!

Unser Fazit: Einen Legefilm zu machen ist toll und macht unglaublich viel Spass.

Zitate der Klasse 5b:

«Es war richtig cool, den Legefilm herzustellen. Besonders das Zeichnen hat uns grossen Spass gemacht.»
(Kosta, Merlin, Pascal)

«Für uns war es so la la, weil es nicht einfach war, in Ruhe zu filmen. Das Zeichnen der Legeelemente fanden wir jedoch richtig toll.» (Lena, Louisa, Raphaela)

«Uns hat das Filmen sehr gut gefallen und wir haben dabei viel gelernt.» (Anne-Sophie, Lean, Yuri)

«Wir waren eine coole Gruppe und hatten viel Freude daran, den Film zu bearbeiten.» (Fabian, Vitus, Wojtek)

«Es hat uns Spass gemacht, die Bilder zu malen und daraus einen Legefilm zu gestalten. Ausserdem war es spannend, das Video am Schluss zu bearbeiten.» (Hannah, Luke)

«Das Bearbeiten des Films war zwar nicht ganz einfach und wir brauchten ab und zu Unterstützung, aber insgesamt hat es uns mega Spass gemacht.» (Emil, Jason, Mauro)

Zitate der Klasse 5c:

«Besonders die Dreharbeit selbst machen zu können, war besonders lustig. Ausserdem war es toll, die Legefiguren selbst zu machen und die Gruppen bestimmen zu dürfen.»
(Leana, Andrina, Mala)

«Besonders das Zusammenschneiden des Filmes und das Zeichnen der Legefiguren war cool.» (Noah, Leart, Tobias)

«Wir mussten das Video mehrmals filmen, weil wir in der Gruppe immer so lachen mussten. Uns hat es gefallen, die Legefiguren zu basteln und zu zeichnen. Zudem fanden wir es toll, dass wir den Laptop zum Zusammenschneiden brauchen durften.»
(Elif, Elina, Malea)

«Es war ein cooles Projekt. Schade nur, dass unsere Legeelemente plötzlich verschwunden waren.»
(Matteo, Jan, Devin)

«Wir fanden das Zeichnen der Legeelemente sowie das Aufnehmen sehr cool.» (Teo, Timo, Gabriel, Enes)



MUSIKSCHULE

KONZERTPODIUM PERKUSSION UND SCHLAGZEUG AM 28. FEBRUAR 2026

Am Samstag, 28. Februar sind die beiden klassisch ausgebildeten Schlagzeuglehrpersonen der Musikschule Nezka Prosenjak und Pascal Iten in einem spannenden Konzert zu erleben. In Werken von Debussy, Piazzolla und diversen modernen Komponisten aus dem Schlagzeugspektrum ist neben der Klangwelt von Marimba und Xylophon die ganze Bandbreite von Schlaginstrumenten zu erleben. In Maurice Ravels «Ma mère l'oye» spannen die beiden Perkussionisten mit den

Pianistinnen und Klavierlehrpersonen Manuela Amrein und Csilla Wyss zusammen. Auf das besondere Klangerlebnis kann man gespannt sein.

Samstag, 28. Februar 2026, 19.30 Uhr
Begegnungszentrum Schenkön
Eintritt frei – Kollekte

KIDS WEEK BLASMUSIK AM 8. – 15. MÄRZ 2026

Der schon zur Tradition gewordene «Kids Day Blasmusik» wird dieses Jahr zur «Kids Week Blasmusik» und beinhaltet Anlässe der Blasorchester und Brassbands im Einzugsgebiet der Musikschule Region Sursee zwischen dem 8. und dem 15. März 2026. In den unterschiedlichsten Kinder- und Familienkonzerten können diverse Blasinstrumente erlebt werden.

Am Sonntag, 8. März finden um 10.30 Uhr Konzerte der folgenden Vereine statt: Die Feldmusik Büron fragt in ihrem Familienkonzert, ob Krokodil und Giraffe Freunde sein können (Träffpunkt Büron), die beiden Knutwiler Vereine führen in der Chrüzacherhalle in St. Erhard ein Familienkonzert zusammen mit Murmi auf, und die Musikgesellschaft Wauwil lässt in ihrem Lollipop-Konzert im Zentrum Linde die Musikmäuse erscheinen.

Am Freitag, 13. März spielt die Stadtmusik Sursee in diversen Kleinförmigen Pausenplatzkonzerten in den Schulhäusern der Stadt.

Am Sonntag, dem 15. März sind drei Konzerte vorgesehen. Um 10.00 Uhr spielt die Musikgesellschaft Oberkirch im Gemeindesaal Oberkirch ein Wundertüten-Konzert. Um 10.30 Uhr spielen zwei Vereine auf: Die Musikgesellschaft Geensee lädt ins Zentrum Kornmatte zum Kinderkonzert mit der Märchenerzählerin Gerda und einem anschliessenden Instrumentenparcours ein, während im Begegnungszentrum Schenkön das Kidskonzert des Musikvereins Schenkön stattfindet.

Die beteiligten Blasmusikvereine freuen sich auf zahlreiches Erscheinen von Jung und Älter.



INSTRUMENTENVORSTELLUNGEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE AM 27. UND 28. MÄRZ 2026

Welches Instrument passt zu mir oder zu meinem Kind? Wer diese Frage noch nicht beantworten kann, ist bei der Instrumentenvorstellung der Musikschule Region Sursee am 27. und 28. März 2026 genau richtig. Um zukünftigen Musikschülerinnen und Musikschülern den Einstieg zu erleichtern, werden die an der Musikschule unterrichteten Instrumente in einem kurzen, lebendigen Musiktheater vorgestellt. In der diesjährigen Geschichte «s bsondere Ticket» begeben sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine musikalische Reise voller Überraschungen, Begegnungen und Klänge.

Im Anschluss an das Musiktheater lädt ein Instrumentenparcours dazu ein, die Instrumente aus nächster Nähe kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Die Lehrpersonen der Musikschule stehen vor Ort für Fragen zur Verfügung, beraten bei der Instrumentenwahl und geben praktische Hinweise zur Anschaffung.

Programmübersicht:

Freitag, 27. März 2026

18.00 Uhr – Musiktheater «s bsondere Ticket», Klosterkirche
anschliessend bis 20.00 Uhr Instrumentenparcours, Kloster Sursee

Samstag, 28. März 2026

09.30 Uhr – Musiktheater «s bsondere Ticket», Klosterkirche
anschliessend bis 12.00 Uhr Instrumentenparcours, Kloster Sursee

Ergänzend zur Veranstaltung bietet die Website der Musikschule unter www.m-r-s.ch Klangbeispiele aller Instrumente. Auch das «Haus der Musik» in der Musikschul-App ermöglicht einen spielerischen Einblick in die Welt der Instrumente.

Ob als erster musikalischer Schritt für Kinder oder zur Erfüllung eines lang gehegten Traums bei Erwachsenen – die Instrumentenvorstellung ist der ideale Ort, um die Vielfalt der Musik zu entdecken. Die Musikschule Region Sursee freut sich darauf, viele neugierige Besucherinnen und Besucher willkommen zu heissen.

WOCHEN DER OFFENEN TÜREN

Nach den Instrumentenvorstellungen sind die Türen der Musikschule Region Sursee von Montag, 20. April bis Samstag, 2. Mai 2026 in Büron, Geuensee, Knutwil / St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee und Wauwil geöffnet. Alle interessierten Kinder und Erziehungsberechtigte sind eingeladen, den Musikunterricht zu besuchen, die Lehrpersonen kennenzulernen und sich über die Instrumente und den Unterricht zu informieren. Zur Auswahl steht der gesamte Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht. Zwischen dem 27. April und dem 2. Mai kann auch in den Proben der Ensembles geschnuppert und mitgespielt werden.

Wird ein Instrument in der eigenen Gemeinde nicht angeboten, besteht die Möglichkeit, dieses in einer anderen Gemein-

de zu besuchen. Bitte machen sie direkt mit der Musiklehrperson oder Ensembleleitungen einen Besuchstermin ab. Alle Kontaktangaben zu unseren Lehrpersonen finden Sie auf der Webseite, www.m-r-s.ch, wo Sie auch sehen, wer für welche Gemeinde zuständig ist. Wir freuen uns auf viele interessierte Besuchende!

Haben Sie Fragen zum Angebot oder wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter +41 41 925 82 60. Hinweis: An-, Um- und Abmeldungen für Vokal- und Instrumentalunterricht sind online auf www.m-r-s.ch bis spätestens 6. Mai 2026 vorzunehmen.

VEREINE

SEMPACHERSEE LAUF

ES WIRD WIEDER UM DEN SEE GELAUFEN!

Am Samstag, 2. Mai 2026, findet bereits zum 15. Mal der Lauf um den schönen Sempachersee statt. Wem der Halbmarathon zu weit ist, kann auch über 10 km oder 5 km starten und dabei den Surseer Trichter sowie den Surenweg durch Oberkirch unter die Laufschuhe nehmen. Zudem ist ein Start als Team oder Paar möglich.

Auch im Jahr 2026 befindet sich das Festgelände wieder auf dem Martignyplatz in Sursee, wo Teilnehmende und Zuschauer von verschiedenen Foodtrucks und lokalen Getränkeanbietern verköstigt werden. Der 2024 neu eingeführte «Teamlauf» ist in den letzten beiden Jahren auf grossen Anklang gestossen und wird deshalb auch im Jahr 2026 wieder angeboten. Dabei wird die Halbmarathondistanz auf drei Personen (10 km, 5.1 km und 6 km) aufgeteilt. Ein ideales Format für Firmen, Vereine oder Freundesgruppen. Im Seeland Sempach sowie in der Badi Nottwil sind die Wechselzonen mit Shuttlebus-Anschluss.

Die verschiedenen Strecken führen im Schlussteil durch Oberkirch. Zwischen 18.00 und 21.00 Uhr ist deshalb mit Einschränkungen für Fussgänger, Velofahrer und Autofahrer zu rechnen. Die Strecken tangieren das Hirschmatt-Quartier, den Rankhof und den Surenweg Richtung Sursee. In der 30er-Zone der Münigenstrasse, wo die Laufstrecke die Strasse kreuzt, ist die Durchfahrt für Autofahrer erschwert. Beim Schulhaus Oberkirch (an der Sure) befinden sich ein Verpflegungsstand und ein Samariterposten. Die genaue Streckenübersicht ist unter sempacherseeelauf.ch zu finden. Das OK bedankt sich für das Verständnis, steht bei Fragen zur Verfügung und freut sich auf einen unfallfreien Sempacherseeelauf mit guter Stimmung, schönem Wetter und reger Teilnahme.

Yves Meyer, OK Sempacherseeelauf





FC NOTTWIL CSS INDOORS: 3 TAGE FUSSBALL PUR AUF KUNSTRASEN IM SPZ

Am 30. Januar wurde bereits zum fünften Mal der grüne Rasen ausgerollt und die Sporthalle im SPZ verwandelte sich in eine wunderbare Kulisse für ein Wochenende voller Junioresfussball. Neben den 177 Spielen in sieben ausgeglichenen Kategorien gab es ein attraktives Rahmenprogramm: Am Freitagabend sorgte die Nummer 10 des FC Luzern, Sinan Karweina, mit seinen Autogrammen und Selfies für zahlreiche glückliche Kinderaugen. Am Samstag und Sonntag bot das SPZ die eindrucksvolle Möglichkeit, in einem Rollstuhl sitzend anspruchsvolle Hindernisse zu überwinden und sich im ParaForum mit dem Thema Querschnittslähmung auseinander zu setzen.

Die sieben Siegerpokale gingen gleich in vier verschiedene Kantone: Neben den Luzerner Teams aus Sursee, Willisau, Root und Obergeissenstein waren auch Dietwil (AG),

Langenthal (BE) und Alpnach (OW) siegreich. Die Heimteams aus Nottwil schlugen sich tapfer – viel hat nicht gefehlt zu einem Turniersieg, schliesslich durften sich die Seesterne über vier Podestplätze freuen.

Ein Anlass in dieser Grössenordnung ist nur möglich, wenn viele Vereinsmitglieder ihren Beitrag leisten. Nicht weniger als 312 Helferstunden waren nötig, um mehr als sieben Tonnen Infrastruktur auf- und wieder abzubauen, eine attraktive Festwirtschaft zu betreiben und einen fairen Spielbetrieb sicherzustellen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den 67 Sponsoren, die diesen Anlass mit ihrer Unterstützung erst ermöglichen!

Fotogalerie, Turnierheft und Resultate unter www.fcnottwil.ch/css-indoors

SCHNUPPERTRAININGS FÜR JUNGS UND MÄDCHEN MIT JAHRGANG 2018 – 2020

Spielst du gerne Fussball und möchtest nach den Sommerferien vielleicht bei den F-Junioren des FC Nottwil mitmachen? Dann freuen wir uns, wenn wir dich in unseren Schnuppertrainings für die Saison 2026 / 27 begrüßen dürfen!

Diese finden voraussichtlich im Mai an zwei Mittwochabenden jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr auf dem Fussballplatz im SPZ statt.

Anmeldung bis am 30. April 2026 unter www.fcnottwil.ch/schnuppertraining

Wir freuen uns auf viele Buben und Mädchen, die nach den Sommerferien in unserem Verein starten – und nächstes Jahr vielleicht schon an den CSS Indoors vor grosser Kulisse spielen!

ANGEBOTE FÜR MÄDCHEN

Der Innerschweizer Fussballverband (IFV) bietet allen Mädchen tolle Gelegenheiten, das Fussballspielen kennenzulernen bzw. die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln – und dabei viel Spass zu haben!

Samstag, 4. April 2026: 3. IFV Mädchen-Fussballtag in Luzern (kostenlos)

13. – 17. April 2026: IFV Mädchen-Fussballcamp in Sempach
13. – 17. Juli 2026: IFV Mädchen-Fussballcamp in Zug

Die Angebote richten sich an alle Mädchen – egal, ob sie in einem Verein Fussball spielen oder (noch) nicht.

Alle Informationen unter www.fcnottwil.ch/mitteilungen

WINTERTAG VOM FRAUENTURNVEREIN OBERKIRCH

Am Mittwoch 21. Januar trafen sich 16 Turnerinnen am Morgen auf dem Bahnhof in Oberkirch. Mit der SBB fuhren wir via Luzern nach Zug. Mit dem Bus ging es weiter nach Oberägeri. Im Restaurant Laco am See stärkten wir uns mit einem Kaffee und Gipfeli. Speziell war, dass wir dabei zu- sehen konnten, wie die Kinder im Hallenbad spielten. Hier in Oberägeri schien bereits die Sonne und so war die Vorfreude auf den Tag gross. Weiter ging es mit dem Bus auf den Ra- ten. Nun ging es zu Fuss weiter Richtung Gottschalkenberg. Rundum ein herrliches Bergpanorama, blauer Himmel und Sonnenschein. Nach ca. einer Stunde erreichten wir unser Ziel, den Gottschalkenberg. Im Restaurant und Ferienhaus genossen wir alle das feine Mittagessen. Zum Glück haben unsere Reiseleiterinnen reserviert, das Lokal war sehr gut besetzt. Die Küche, das Personal war einfach Spitze. Keine langen Wartezeiten und freundliches Personal. (wir können es nur weiterempfehlen) Bevor es auf den Rückweg ging, be- wunderten wir nochmals die Aussicht auf die Berge. Mit vielen Fotos wurde das festgehalten. Nun ging es auf dem Rundweg zurück zum Ausgangspunkt Ratenpass. Die Wartezeit auf den Bus genossen einige noch einen Kaffee und die anderen die warmen Sonnenstrahlen. Der Bus fuhr uns wieder nach Zug und die SBB via Luzern nach Oberkirch. Ein herrlicher Win- tertag ging zu Ende. Alle hatten viel Freude und konnten mal wieder viel plaudern!! Viele Frauen wollen diese Wanderung im Frühling, Sommer oder im Herbst privat nochmals machen. Ein gutes Zeichen. Den beiden Reiseleiterinnen Maya Fischer und Anita Jenni herzlichen Dank für die perfekte Organisation. Wir sind jetzt schon gespannt aufs nächste Jahr. Vielen Dank auch an den Wettergott für den strahlenden Tag und allen Turnerinnen das ihr dabei gewesen seid.

Vreni Riesen



IMPRESSIONEN AUS DEN GRUPPENSTUNDEN

Nach Abschluss der Fasnachtszeit und einem weiteren Ski-Weekend, das unser Leitungsteam erleben durfte, widmen wir uns wieder unseren Frühlingsaktivitäten.

Der nächste anstehende Scharanlass besteht im alljährlichen Geländespiel, das dieses Jahr an das vorletztjährige Lagerthema «Die drei ???» anknüpft. Hierbei freuen wir uns erneut auf einen spielerischen Anlass im Freien, den wir am 14. März 2026 durchführen werden.

Ausserdem läuft momentan die «Support My Camp»-Kampagne der Migros, im Zuge derer erneut Vereinsbons auch für die Jubla eingelöst werden können. Wir freuen uns natürlich über jede Berücksichtigung diesbezüglich.



Die drei ???

und der Fluch der alten Kirche



AUSRÜSTUNG:

- GUTES SCHUHWERK
- WETTERGERECHTE KLEIDUNG
- TRINKFLASCHE
- (FALLS VORHANDEN: DIE DREI ??? LAGERSHIRT)

TREFFPUNKT:
JUBLARÄUME

WANN:
14.03.26, 14:00-17:00

ABMELDUNG:
BEI GRUPPENLEITENDEN
BIS 01.03



76. VEREINSVERSAMMLUNG DES SAMARITERVEREINS OBERKIRCH

Am Freitag, 6. Februar 2026, versammelten sich 16 Mitglieder sowie Vereinsarzt Marius Bachofner im Pflegezentrum Feld zur 76. Vereinsversammlung des Samaritervereins Oberkirch. Nach einem gemeinsamen Nachtessen eröffnete der Vorstand kurz nach 20.00 Uhr den offiziellen Teil.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Vereinsjahres war das 75-Jahr-Jubiläum, das mit grossem Erfolg gefeiert wurde – unter anderem mit den beliebten Kutschenfahrten an der lokalen Chilbi.

Auch personell gab es Neuigkeiten: Während der Verein einen Austritt verzeichnete, konnte erfreulicherweise gleichzeitig

ein neues Mitglied herzlich in den Kreis der Samariter aufgenommen werden. Nach den Danksagungen klang der Abend bei einem feinen Caramelköppli und angeregten Gesprächen gemütlich aus.

Über den Verein: Der 1950 gegründete Samariterverein Oberkirch zählt heute 20 aktive Mitglieder. Neben den monatlichen Übungen in Erster Hilfe bietet der Verein öffentliche Kurse an und leistet Sanitätsdienst bei Veranstaltungen. Interessierte finden weitere Informationen unter:

www.samariter-oberkirch.ch

NOTHILFE-KURS 2026

Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten!

Zum Erlangen des Führerausweises (Roller oder Auto) benötigst du den Nothilfe-Ausweis. Dieser hat eine Gültigkeit von 6 Jahren. An einem Wochenendkurs kannst du diesen Ausweis beim Samariterverein Oberkirch erwerben.

Kurszeiten: Freitag von 19.00 bis 21.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis ca. 16.15 Uhr

Dauer: 10 Stunden

Kosten: CHF 140.– inkl. Zertifikat
CHF 130.– Oberchiler-Bonus,
Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

Kursinhalt: Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage/Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.

Kursanmeldung: über die Homepage
www.samariter-oberkirch.ch

Zielgruppe: Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch

Kursdatum: **Kurs 1: Fr, 13. und Sa, 14. März 2026**
Kurs 2: Fr, 23. und Sa, 24. Oktober 2026

Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern



Erste Hilfe bei Kindern

In diesem Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Inhalt	Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Gefahren im und rund ums Haus, Bewusstlosenlagerung, Wiederbelebung, Sturz, Knochenbruch, Fremdkörper verschlucken, Stromschlag, Verbrennungen / Verbrühungen, Inhalt einer Kinderapotheke usw.
Zielgruppe	Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti, Tagesmütter, Babysitter, Kindertagesstätten
Voraussetzung	Keine
Dauer	6 Stunden
Kursdatum:	Samstag, 21.03.2026
Zeit:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr (1Std.Mittagspause)
Ort	Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch
Kosten	CHF 120.00 (inkl. Zertifikat) CHF 220.00 mit Partner (inkl. Zertifikat)
Verpflegung:	Es besteht die Möglichkeit das Mittagessen im Pflegezentrum Feld einzunehmen. Bitte bei der Anmeldung mitteilen. Kosten: CHF 20.00 (Suppe, Salat vom Buffet, Hauptgang & Kaffee)
Kursanmeldung	www.samariter-oberkirch.ch

DAS SIND WIR, OBERCHELER MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN

Die Musikgesellschaft Oberkirch feiert im 2026 ihr 125 jähriges Bestehen. Grund genug, den Verein genauer unter die Lupe zu nehmen. In den nächsten Ausgaben bis zu unserem Jubiläumsanlass am 13. Juni 2026, stellen wir liebe Leserinnen und Leser, unsere «Crew» vor.



Mehr Infos zu unserem Jubiläumsanlass, der Brass Night vom 13. Juni 2026, gibt's hier. Scanne den QR Code.

Vorhang auf für die nächsten vier Musikanten: Lena, Jonas, Thomas und Esther



Lena Tanner

Im Verein seit: 1 Jahr
Instrument: Solo Cornet

Ich mache Musik weil: «weil es ein sehr schönes Hobby ist. Musik verbindet die Leute auf der Bühne aber auch das Publikum.»



Jonas Heini

Im Verein seit: 6 Jahren
Instrument:
Principal Solo Cornet

Ich mache Musik weil: «weil das Zusammenspiel nicht nur auf der Bühne sondern auch neben der Bühne harmoniert.»



Thomas Hauri

Im Verein seit: 11 Jahren
Dirigent

Ich mache Musik weil: «mit Musik Emotionen geweckt werden können und man mit Musik die Zuhörer zum Mitfühlen, Nachdenken bringen kann und wir alle für einen kurzen Moment aus dem Alltag ausbrechen können. Spass beiseite: Ich wurde dazu gezwungen :-).»



Esther Tanner

Im Verein seit: 22 Jahren
Instrument:
Soprano Cornet

Ich mache Musik weil: «Musik sagt, was Worte nicht ausdrücken können.»

WUNDERTÜTEN KONZERT

Die Musikmäuse im Blumenwunderland

Gross und Klein, Alt und Jung, Stofftierli und Noschis heissen wir herzlich Willkommen, zu unserem zauberhaften Konzert Morgen: «die Musikmäuse – im Blumenwunderland»

Am Sonntag, 15. März 10.00 Uhr im Gemeindesaal Oberkirch, sind alle herzlich willkommen.

Wir alle treffen uns zu diesem musikalischen Sommermärchen zum Mitsingen, Mittanzen und Bewegen. Kommt vorbei und taucht mit uns Musikantinnen und Musikanten ein, in die wunderschöne Welt der Musikmäuse und der Bienen. Auch Erwachsene sind natürlich herzlich willkommen zum Zuhören und Geniessen.

Das musikalische Märchen stammt aus der Feder der ausgebildeten Dirigentin, Sekundarlehrerin und Arrangeurin Isabelle Gschwend. Wir Musikantinnen und Musikanten freuen

uns, dieses Märchen unter der Leitung von Thomas Hauri in spielerischer Form aufzuführen.

Im Anschluss gibt es einen Instrumentenparcours, die Kinder können die Blas- und Schlaginstrumente ausprobieren und bekommen Tipps von Profis.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Musikgesellschaft offeriert ein Apéro. Jedes Kind bekommt ein Erinnerungsgeschenk.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer
Bis bald.

Musikgesellschaft Oberkirch

KIDS DAY Blasmusik 15. März 2026

Die Musikschule Region Sursee ist im engen Austausch mit den Vereinen, insbesondere den Blasmusikvereinen der Region. Alle haben dasselbe Ziel: die Freude an (Blas-)Musik in der Gruppe näherzubringen. Mit dem Blasmusik Event-Tag am Sonntag, 15. März machen die BrassBands und Harmonievereine aus der Region auf die Vielfaltigkeit und die Bedeutung mit Konzerten, Instrumentenparcours und Events aufmerksam.





VORFASNACHT 2026

Anfangs Januar sind wir in die diesjährige Fasnachtssaison gestartet. Seitdem durften wir an verschiedenen Festen auftreten und gemeinsam feiern. Hier ein paar Eindrücke von unserer Vorfasnacht.



Tereter Nacht



Hürntiball Buchs / Uffikon



Schneetag Sörenberg



45 Jahre CSG Jubiläum Grosswangen



A-Pfeff Schenkon & Carneval Buttisholz
An diesem Fest durften uns fasnachtsfreudige Gspändli begleiten,
die gerne mal Guggenmusig-Luft schnuppern wollten.

LETZTE CHANCE ANMELDUNG HASEN-CUP 2026

Am 21. März 2026 rollen in der Sporthalle in Oberkirch am Unihockey-Turnier wieder die Bälle. Ab 13.00 Uhr startet das Turnier der Schüler*innen und ab 18.00 Uhr stehen die Erwachsenen auf dem Feld. Anmelden kann man sich noch bis am 6. März 2026 über unsere Webseite. Neben dem Platz ist für Verpflegung gesorgt. Wir freuen uns auf Gross und Klein, Unihockeyfans und zahlreiche Schaulustige.



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch

Web: www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)

Facebook: TSV Oberkirch



So tönt Oberchöuch

28. Juni 10.30 Uhr Schulhaus Zentrum

**Jetzt
vormerken!**

**Matinée mit Apéro
bei Blasmusik und Gesang**



Sooregosler-Chörli
Oberkirch

 **plauschmusik**
OBERKIRCH



ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Am **Dienstag, 3. März 2026 um 19.00 Uhr**, findet im Vereinsraum Feuer unser gemütlicher Jass-Abend statt. Auch bisher vollkommen unerfahrene Jasserinnen sind herzlich willkommen. Bitte anmelden bis am Montagabend bei **Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 – Hereinspaziert!

FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 4. März 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

GENERALVERSAMMLUNG UND GEDENKANDACHT

Wir fangen nichts Neues an und führen auch in diesem Jahr die Generalversammlung wieder im Restaurant Cayenne in Sursee – Stiftung Brändi – durch.

Vorgängig findet um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch – wie jedes Jahr – die Gedenkandacht für alle verstorbenen Frauen aus Oberkirch statt.

Datum: Montag, 23. März 2026, 19.30 Uhr
Ort: Rest. Cayenne, Münsterstrasse 20, Sursee
Anmeldung: Alice Limacher, 041 920 34 68 oder www.frauenbund-oberkirch.ch
Anmeldeschluss: Sonntag, 15. März 2026
Türöffnung: ab 19.00 Uhr

Der Vorstand freut sich, viele Frauen im Rest. Cayenne begrüßen zu dürfen. Vor der offiziellen Generalversammlung erwartet Sie wie immer ein feines Nachtessen und danach wird der Abend gemütlich mit einem feinen Dessert und einem Kaffee / Tee abgerundet. Der Jahresbeitrag von CHF 25.– kann am Anfang der GV bezahlt werden.

Die Anmeldung ist verbindlich! Bei unentschuldigtem Nichterscheinen wird der Betrag von CHF 30.– in Rechnung gestellt. Wir bitten um Verständnis.



ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 6. März 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort
Freitag, 10. April 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort
Freitag, 1. Mai 2026, Mütter- und Väterberatung vor Ort

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,
babysitter-sursee@gmx.ch
www.spatzentreff.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

4. und 18. März 2026	Babysitterkurs
28. März 2026	Kinderartikelbörse
	Frühling / Sommer
10. April 2026	Zwärgekafi
24. April 2026	Werken mit Laubsägeli
1. Mai 2026	Zwärgekafi
27. Mai 2026	Flohmarkt





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Familientreff Oberkirch LU

WhatsApp-Kanal



**Hier teilen wir Termine, Angebote und News rund um den Familientreff.
Für Familien mit Kindern – zum Austauschen, Mitmachen und Dabeisein.
Einfach folgen und nichts verpassen!**



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



KINDERARTIKELBÖRSE

Samstag, 28. März 2026

9.00 bis 11.00 Uhr

Im Gemeindesaal Oberkirch

Alle Infos findest du unter www.basarlino.de/zz46



KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ 2026

Sonntag	1. März 2026		2. Fastensonntag
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Thomas Müller und Daniela Müller</i>
		10.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Thomas Müller und Daniela Müller Krankensalbung nach dem Gottesdienst Opfer: Kirche in Not</i>
Mittwoch	4. März 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
Freitag	6. März 2026	15.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler Krankensalbung nach dem Gottesdienst</i>
Sonntag	8. März 2026		3. Fastensonntag
		9.15 Uhr	<i>Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Matthias Walther</i>
		10.30 Uhr	<i>Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Matthias Walther Opfer: Inländische Mission</i>
Mittwoch	11. März 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter</i>
Freitag	13. März 2026	15.30 Uhr	<i>Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann</i>
Sonntag	15. März 2026		4. Fastensonntag
		10.30 Uhr	<i>Familiengottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler</i>
		10.30 Uhr	<i>Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller und Matthias Walther mit Texten von Maria Hafner ein Zusammenspiel von Worten, Klängen und Stille Opfer: Jubilate – Kirchengesang</i>
Mittwoch	18. März 2026	19.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler</i>
Freitag	20. März 2026	15.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter</i>
Samstag	21. März 2026	17.00 Uhr	<i>Sakrament der Versöhnung, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler</i>
Sonntag	22. März 2026		5. Fastensonntag
		9.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Josef Mahnig</i>
		10.30 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig Opfer: Comundo</i>

Montag	23. März 2026	18.15 Uhr	Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Frauen aus Oberkirch, Kirche Oberkirch, Daniela Müller mit dem Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	25. März 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig
Freitag	27. März 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	29. März 2026		Palmsonntag
		9.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, Familiengottesdienst mit unseren Erstkommunions-Kindern, mit Daniela Müller und Ruth Estermann
			Palmeinzug
			Chenderchele für die Kleinen
			Opfer: Fastenaktion Kongo Coobidiep

Unsere Jahrzeiten im März

Sonntag	1. März 2026	10.30 Uhr	Cäcilia Hofer, Seehäusern Gottfried Hofer, Burghalde 10 Magdalena u. Josef Portmann-Hofer, Seehäusern
Sonntag	8. März 2026	10.30 Uhr	Franz und Hans Habermacher und ihre Eltern Moritz und Josefine Habermacher-Lingg, Halden Moritz und Hermine Habermacher-Zihler, Rüti

KIRCHENOPFER

Januar	
Hausbrand Familie Käslin Beckenried	181.–
Sternsinger	633.90
SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	215.–
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	100.–
Regionale Caritas-Stellen	190.–

Gemeinsam unterwegs. Zur Ruhe kommen. Neues entdecken.

In der Fastenzeit lädt uns das Projekt Maria Hafner ein, innezuhalten und dem eigenen Leben auf die Spur zu kommen.

**Impulse – Begegnungen – kleine Auszeiten
für alle, die sich auf den Weg
machen möchten.**

Zwischen dem 13. und 20. März 2026 öffnen wir Räume für Stille, Begegnung und spirituelle Impulse.

Ob im Alltag, unterwegs oder im gemeinsamen Feiern – wir möchten Menschen begleiten, die sich nach Tiefe, Klarheit und einer wohltuenden Pause sehnen. Maria Hafner steht dabei mit ihrer Lebensfreude, ihrer Offenheit und ihrem warmen Glauben als Inspiration an unserer Seite.



„Wechselnde Pfade“ – Bilder & Texte von Maria Hafner

Eine Veranstaltungsreihe
mit Ausstellung, Film, Themenabenden und Gottesdienst
in der Pfarrkirche Oberkirch

Freitag, 13. - Freitag, 20. März 2026
Ausstellung Pfarrkirche Oberkirch 8.00-18.00 Uhr

Freitag, 13. März 2026, 19.30 Uhr
Wir eröffnen mit einem Film von und über das Schaffen von Maria Hafner die Ausstellung der Bildreihe „Wechselnde Pfade“ – im Anschluss Apéro. Dazu Gedanken von Giuseppe Corbino, Erwachsenenbildner PRSU

Sonntag, 15. März 2026, 10.30 Uhr
gestaltet mit Texten von Maria Hafner
ein Zusammenspiel von Worten, Klängen und Stille
Leitung: Daniela Müller, Seelsorgerin PRSU

Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr
Themenabend: Leben – Werk – Wirkung
mit Markus Kappeler, Verleger / Anna Laghos, Kunsthistorikerin

Musik: Volksmusikensemble Musikschule Sursee
Moderation: Andreas Baumeister, Seelsorger PRSU



Die Ausstellung ist während der gesamten Reihe in der Kirche Oberkirch geöffnet und kann frei besucht werden.

«SCHÖPFERISCH BIS AN IHR LEBENSENDE»

MARKUS KAPPELER ÜBER DIE KÜNSTLERIN MARIA HAFNER UND IHR WERK

Markus Kappeler leitete den Rex-Verlag Luzern und begleitete Maria Hafner als ihr Verleger. In diesem Interview erzählt er von seinen Begegnungen mit der Künstlerin und erklärt, worin er das Bleibende in der Kunst der Zuger Malerin sieht. Das Gespräch führte Andreas Baumeister.

Markus, wann bist du Maria Hafner zum ersten Mal begegnet?

An unsere erste Begegnung – sie muss vor gut 20 Jahren stattgefunden haben, Maria war damals schon 80 Jahre alt – kann ich mich nicht mehr erinnern. Aber beeindruckend war für mich jede einzelne Begegnung mit ihr; überraschend und herausfordernd, immer begleitet von einer grossen Herzlichkeit.

Was war Maria für ein Mensch?

Maria Hafner war eine reflektierte Frau, geistig unglaublich viv und kreativ bis zu ihrem Tod. In ihrem Entdeckungseifer blieb sie bis ins hohe Alter wie ein Kind. Maria war eine weise Frau, die im Leben Höhen und Tiefen nicht nur durchgemacht, sondern Sinn suchend bedacht hat, religiös-meditativ wie auch im intellektuellen Austausch mit anderen Menschen.

Maria kam aus einem katholischen Elternhaus.

Im Herzen war Maria eher konservativ. Geistig stark geprägt aber hat sie die Öffnung der Kirche auf die Welt hin, wie sie das Konzil proklamiert hat.

Wie würdest du sie als Künstlerin beschreiben?

Ihr künstlerisches Schaffen ist expressiv. Sie will eine Geschichte nicht in realistischen Bildern erzählen. Vielmehr drückt sie in Farben und Formen ihr persönliches und spirituelles Empfinden des Geschehens aus.

Was war dein erstes Verlagsprojekt mit ihr?

Das Buch «14 Stationen der Kraft – Meditationen am Kreuzweg». In der Gestaltung dieser Bilder und in den Begleittexten, die ich redigierte, interessiert sich Maria Hafner für das Verhalten der Menschen, die Jesus auf dem Weg seiner Passion begegnet sind. Sie betrachtet diese Begegnungen aus der Perspektive einer Frau, die ihren eigenen existentiellen Erfahrungen um Glauben, Leben und Tod nachspürt.

Hattest du auch private Begegnungen mit ihr?

Je länger wir zusammengearbeitet haben, desto persönlicher wurden diese. Meist ging ich zu ihr in die Wohnung, manchmal ins Atelier, als sie krank war auch ins Pflegeheim.

Wie hast du Maria erlebt?

Ich begegnete einer geistig jung gebliebenen Frau und fühlte mich nach jeder Begegnung reich beschenkt.

Kannst du eine Geschichte erzählen, die du mit ihr erlebt hast?

Einmal hat sie mir ein Bild geschenkt, das «Ewig-Weibliche». Das Bild stellt die Quelle des Lebens dar, Wasser, das aus einer weiblichen Gestalt herausfliesst. Ich hängte das Bild über unser Sofa. Sie kam auf Besuch, betrachtete es und sagte sofort: Da stimmt was nicht, das ist nicht ausgewogen. Sie nahm das Bild zurück ins Atelier und ergänzte es mit einer schmalen, in blau gehaltenen Farbtafel. Doch auch so stimmte es für sie noch nicht. Sie hat das Bild schlussendlich nochmals neu gemalt. Nun habe ich zuhause «das Ewig-Weibliche» in zwei Maria-Hafner-Varianten. Typisch Maria. Sie war nie ganz zufrieden mit ihrem Werk und hat immer nach Verbesserungen gesucht.

Du begleitest ihr Werk auch nach ihrem Tod?

Den Nachlass von Maria Hafner pflegt das Bildungszentrum Mattli in Morschach, wo Maria viele Kurse gab. Ich war im OK zu ihrem 100. Geburtstag und habe Ausstellungen organisiert, um Marias spannenden Zugang zur christlichen Botschaft zu verbreiten.

Worin besteht dieser Zugang?

Der Glauben von Maria gründet auf zentralen biblischen Geschichten, insbesondere um die Person Jesus. Was die Bibel erzählt, wie das von Theologinnen und Theologen interpretiert wird und wie die Kirche das lebt und in der Geschichte gelebt hat, das hat Maria intensiv studiert. Entscheidend war ihr dabei, die Bibel im Kontext ihrer eigenen Lebensgeschichte zu meditieren und so zentrale christliche Werte zu verinnerlichen.

Kannst du etwas berichten über die Veranstaltungen zu ihrem 100. Geburtstag?

Zum Gedenken ihres 100. Geburtstags regte das OK Veranstaltungen an, welche die Vielfalt von Marias Schaffen auffächerten. Spannend war die Ausstellung im Mattli, welche das

malerische Werk von Maria ins Zentrum rückte, von den Blumen und Stillleben in Aquarell auf Papier über ihre Skizzenbücher bis zu den grossen Bilderzyklen in Acryl auf Leinwand. Carl Rütli hat ein Oratorium komponiert zu Marias Bildern und Texten «David – Mensch, König, Gottessohn».

Dieses Werk wurde in der reformierten Kirche in Zug ein Gottesdienst mit Tanzimprovisationen uraufgeführt.

Auch der Komponist Matthias Müller hat sich mit dem Werk von Maria Hafner auseinandergesetzt.

Ja, zum Zyklus «Nichts als das Ganze», in dem Maria das theologische Werk von Pierre Teilhard de Chardin in Bildern und Texten interpretiert, schuf Matthias Müller das symphonische Werk «Le coeur de la Matière».

Und eure Ausstellung «Dein Gesicht will ich sehen» in St. Maria in Emmenbrücke.

Maria hat zur biblischen Erzählung «Heilung der blutflüssigen Frau» diesen Bilderzyklus geschaffen: Eine Frau, ausgelaugt von starken Blutungen und wegen ihrem Kranksein gesellschaftlich geächtet, gibt all ihr Vermögen erfolglos für Heiler aus. In letzter Verzweiflung sucht sie Heil bei Jesus.

Diese Geschichte hat auch einen biografischen Bezug?

Ja, wie eigentlich alle ihre Bilderzyklen. Als junge Frau war Maria todkrank. Ein Seelsorger hat ihr geholfen, dass sie wieder an sich, an ein Heil-Werden in Gott glauben konnte. Und ihre Lebensenergie floss wieder. Zwar nicht ganz ohne spätere Lebens- und Gesundheitskrisen, aber schöpferisch bis ans Lebensende.

Markus, vielen Dank für dieses Gespräch



PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 2., 16. und 30. März 2026 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per E-Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail **reservation@pfarrei-oberkirch.ch** oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

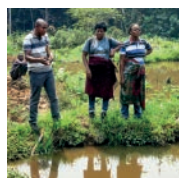
E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 24. März 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner 041 921 32 60** und **Erwin Oberholzer 041 921 21 52**

Reservieren Sie sich auch die nächsten Daten:
Dienstag, 28. April und 19. Mai 2026



Surseer Freitagssuppe

Gutes essen – Gutes tun

freitags, 11.45–13.00 Uhr
Martignyplatz, Sursee
bei jeder Witterung

6. März
13. März
20. März
27. März

Willkommen zur nahrhaften Freitagssuppe mit Buurebrot und Früchtewähe. Der Erlös aus der Topfkollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt im Kongo zugute.



reformierte kirche
sursee



«KOMMT! BRINGT EURE LAST.»

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der «afrikanische Riese» über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. «Kommt! Bringt eure Last.» lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

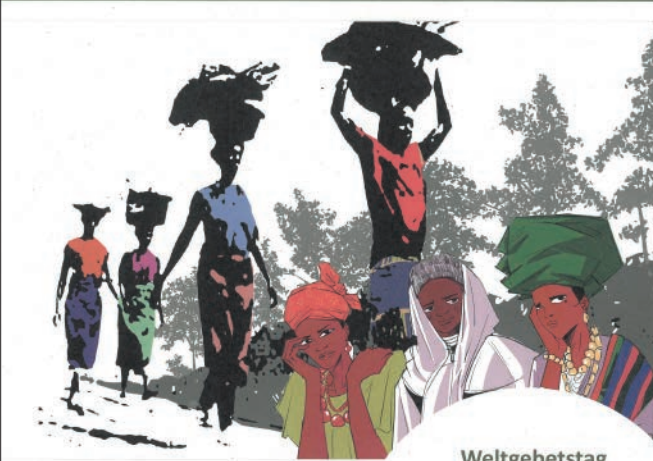
In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Weltgebetstag Schweiz
Journée mondiale de prière Suisse
Giornata mondiale di preghiera Svizzera



Weltgebetstag
Nigeria
2026

Freitag, 6. März 2026
19.30 Uhr Klosterkirche Sursee

Anschließend Zusammensein bei nigerianischen Spezialitäten.

Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

*Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V*

KRANKENSALBUNG: KEINE WUNDERMEDIZIN, SONDERN ECHTE LEBENSHILFE

Krankheit und Leid stellen uns oft auf eine harte Probe: Ein schwerer Unfall, ein Schlaganfall oder eine unheilbare Krankheit führen schmerzhaft vor Augen, wie begrenzt und endlich das menschliche Leben ist. In solchen Situationen brauchen Menschen nicht nur medizinische Hilfe, sondern besonderen Zuspruch, Beistand und Trost.

Gott wendet sich den Kranken besonders zu und steht ihnen bei. Im Sakrament der Krankensalbung wird seine heilende Nähe gegenwärtig. Der Glaube kann keine Krankheiten erklären und die Krankensalbung ist keine Wundermedizin. Aber: Sie schenkt Beruhigung, Ermutigung und Kraft und richtet den Kranken auf.

Krankensalbung ist Lebenshilfe

Die Kraft des Glaubens setzt dem Zweifel, der Angst und dem Nichtverstehen angesichts einer schweren Krankheit ein Hoffnungszeichen entgegen. Die Krankensalbung ist in diesem Sinne echte Lebenshilfe.

Früher wurde das Sakrament als «Letzte Ölung» verstanden, die erst in unmittelbarer Todesgefahr gespendet wurde. Das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) hat demgegenüber wieder die ursprüngliche Bedeutung herausgestellt: Krankensalbung als Sakrament des Lebens. Um diesen Aspekt zu stärken, wird der Begriff «Letzte Ölung» heute nicht mehr für das Sakrament verwendet.

Die Krankensalbung zählt zu den frühesten Heilszeichen des Christentums. Schon im Jakobusbrief des Neuen Testaments wird das Sakrament den Gläubigen empfohlen: «Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.» (Jak 5,14-15)

Gebet und Salbung

Die Krankensalbung wird auf Wunsch eines Schwerkranken oder vor einer schweren Operation gespendet. Auch Angehörige oder Freunde können darum bitten, wenn sie wissen, dass der Kranke dies wünscht. Die Krankensalbung wird im Rahmen eines Wortgottesdienstes gefeiert, entweder für einen einzelnen oder für eine Gruppe von Kranken. Die Feier kann zu Hause, in der Kirche oder im Krankenhaus stattfinden. Das Sakrament der Krankensalbung kann im Laufe eines Lebens mehrfach empfangen werden.

Stefanie Uphues

**Krankensalbung wird nach dem Gottesdienst vom
1. März 2026, gespendet werden**



Bild: Peter Weidemann

Es ist ein schöner Brauch, am Palmsonntag die geschmückten Palmbäume zu segnen und dann in einer festlichen Prozession in die Kirche einzuziehen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN PALMBÄUME BINDEN

Das bereitgestellte Material und Grünzeug kann am
Samstag, 28. März von 8 – 12 Uhr bei der Firma Brechbühl Gartenbau (Oberhof)
zu schönen Sträusschen und Palmbäumen gebunden werden.

Diese werden am Palmsonntag, 29. März 2026 10.30 Uhr gesegnet und können dann zu Hause aufgestellt werden.

Wer gerne eine Palmstange binden möchte, meldet sich bitte bis am 25. März beim Pfarreisekretariat:
Telefon: 041 921 12 31 (Mi und Fr von 8.00-12.00 Uhr)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Alles nötige Material liegt bereit.
Mitnehmen: Gartenhandschuhe und eine Baumschere.

Wir freuen uns auf viele Palmbinder/innen und
zahlreiche Palmenstangen.

FAMILIENGOTTESDIENST PALMSONNTAG, SONNTAG, 29. MÄRZ, 10.30 UHR

Besammlung und Palmsegnung auf dem Kirchenplatz

Mit Chenderchele für die Kleinen

VERSÖHNUNGSWEG DER VIERTKLÄSSLER – IN DER PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Vom **18. bis 20. März 2026** empfangen die Viertklässlerinnen und Viertklässler das **Sakrament der Versöhnung**.

Nach der Taufe und der Erstkommunion machen die Kinder nun einen weiteren Schritt auf ihrem Glaubensweg. Das ganze Schuljahr über bereiten sie sich darauf vor. Sie entdecken Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament, lernen das Wirken Jesu kennen und beschäftigen sich mit seinen Gleichnissen. Diese erzählen uns nicht nur davon, wie Gott ist, sondern auch davon, wie sein Reich aussieht.

Wichtig ist dabei nicht nur das Zuhören: Die Kinder übertragen die Geschichten auf ihr eigenes Leben und erfahren so, was Gottes Liebe und Vergebung ganz konkret für sie bedeuten können.

Der Versöhnungsweg bleibt bis Sonntagabend, 22. März 2026, stehen. Es sind alle herzlich eingeladen ihn zu gehen.

**Der Versöhnungsgottesdienst findet am Samstag,
21. März 2026, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.**



Lourdes- wallfahrt

«Gegrüsset seist du, Maria, voll der Gnade, der
Herr ist mit dir»



24.– 30. April 2026

Schweizer Jubiläums-Lourdeswallfahrt DRS
der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen

Frühlingswallfahrt

Flugangebote	24./25. April – 29./30. April 2026
Carangebot (Nachtfahrt)	24.-30. April 2026
Carangebote (Tagfahrt)	22./24. April – 29./30. April 2026
Fusswallfahrt	19.–30. April 2026

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

GET OUT – SCHNEEHASEN ON TOUR

Rund 30 Jugendliche machten sich auf zur Schneeschuhtour vom Langis Richtung Fürstein. Schritt für Schritt ging es durch die verschneite Landschaft, vorbei an atemberaubenden Ausblicken in die Zentralschweizer Berge, die zum Staunen einluden.

Unterwegs begleiteten Impulse von Heidi Jetzer und Cony Häfliger die Gruppe und regten die Jugendlichen zum Nachdenken an. Bei einem gemütlichen Picknick konnten alle neue Energie tanken. Der Weg zum Gipfelkreuz war anstrengend, doch die Gruppe unterstützte sich gegenseitig: Man half einander, motivierte sich – und feierte, oben angekommen, dass man den Aufstieg gemeinsam gemeistert hat!

Cony Häfliger



KIRCHENCHOR OBERKIRCH: 102. GENERALVERSAMMLUNG

Mit einer eindrücklichen Meditation zum Thema LOSLASSEN begann Daniela Müller am Freitag, 23. Januar 2026 die Generalversammlung.

Im schön dekorierten Pfarrsaal wurde hierauf ein feiner Apéro serviert. Das anschliessende Nachtessen, zubereitet von Walter Wermelinger, mundete allen sehr.

Die beiden Vorstandsmitglieder Jolanda Oberholzer Aktuarin und «Aussenministerin» sowie Anton Häfliger Kassier und «Innenminister» führten souverän durch die Versammlung. Der Kassier konnte schwarze Zahlen präsentieren. Die Chorleiterin Irene Räber freute sich sehr über die gelungenen Auftritte zusammen mit dem Chor St. Niklaus Geuensee im vergangenen Jahr. Sie dankte dem Vorstand für die grosse Arbeit und Markus Bühler für die Notenmaterialverwaltung. Sie schätzt die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Chöre sehr.

Ehrungen

Zahlreiche SängerInnen wurden für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Marlis Muff singt seit 10 Jahren im Chor und wurde Ehrenmitglied. Markus Bühler und Lisbeth Muri wurden geehrt für 30 Jahre, Agnes Troxler für 40 Jahre und Ruth Wyss für hervorragende 50 Jahre. Alle erhielten ein Geschenk (Blumen, Wein oder Gutschein). Ruth Wyss erhielt zudem eine Urkunde für 50 Jahre Vereinstreue.

Anton Häfliger und Jolanda Oberholzer informierten die Anwesenden über die anstehende Fusion mit dem Kirchenchor St. Niklaus Geuensee. Alle sind dankbar, dass die beiden den Verein mit grossem Engagement führen.

Am Schluss der offiziellen Generalversammlung wurde mit einer Power-Point-Präsentation ein spannender Fotorückblick gezeigt.

Vor dem feinen Dessert spielten alle begeistert und mit grossem Siegeswillen eine Runde Lotto. Der Kassier Anton Häfliger freute sich sehr, dass der Apéro, der Wein, das Dessert und alle Lottopreise von verschiedenen Chormitgliedern gespendet wurden.

Neben der grossen Freude am Singen ist allen die gute Kameradschaft sehr wichtig.

Weitere Auftritte der beiden Chöre:

4. April 2026 um 21.00 Uhr, Osternacht in Oberkirch

5. April 2026 um 10.30 Uhr, Ostern in Geuensee

10. Mai 2026 um 10.30 Uhr, Muttertag in Oberkirch

24. Mai 2026 um 10.30 Uhr, Pfingsten in Geuensee



Die geehrten Chormitglieder Marlis Muff, Agnes Troxler, Ruth Wyss, Markus Bühler, Lisbeth Muri (v. l.)



Kirchgemeinde Oberkirch Wahlen

Kirchgemeinde Oberkirch: stille Wahl zustande gekommen für die Neuwahlen der Mitglieder des Kirchenrates, der Rechnungskommission der Synode für die Legislaturperiode 2026–2030.

Für die Wahlen der Kirchgemeinde Oberkirch zur Legislatur 2026–2030 ist in Oberkirch die stille Wahl zustande gekommen, nachdem für den 1. Wahlgang bis am 2. Februar 2026 bis 12.00 Uhr nur ein Wahlvorschlag abgegeben wurde.

Mitglieder des Kirchenrates:

- Anastasius Hartmann, Grünfeldstrasse 24, 6208 Oberkirch (neu), Präsident
- Sonja Huber, Schlossblick 1, 6208 Oberkirch (neu)
- Peter Müller, Burghöhe 4a, 6208 Oberkirch (bisher), Kirchmeister
- Karl Sennhauser, Münigenfeld 7, 6208 Oberkirch (bisher)
- Josef Portmann, Gotterbarm, 6208 Oberkirch (bisher)
- Simone Parise (Gemeindeleiter, von Amtes wegen)

Mitglieder der Rechnungskommission

- Alois Kaufmann Hubelmatte 13, 6208 Oberkirch (bisher), Präsident
- Sebastian Kurmann, Surenweidpark 7, 6208 Oberkirch (bisher)
- Thomas Schumacher, Seehäusernstrasse 3, 6208 Oberkirch (bisher)

Synodale

– Beatrice von Kiparski, Ahornweg 15, 6208 Oberkirch (bisher)

An dieser Stelle möchte ich den Gewählten ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen, dass sie sich für die Gemeinschaft von Oberkirch zur Verfügung gestellt haben und natürlich herzliche Gratulation zur Wahl. Den Abtretenden möchte ich ganz herzlich für die geschätzte Arbeit danken, sie werden an der nächsten Budgetkirchgemeindeversammlung verabschiedet.

Im Namen des Kirchenrates Oberkirch

*Toni Gubitosa-Hunkeler,
Präsident der Kirchgemeinde Oberkirch*

GOTTESDIENSTE – MONAT MÄRZ 2026

Sonntag	1. März 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrer Hans Weber
		10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche St. Stephan, Sempach mit der Frauen-Liturgiegruppe Sempach-Eich
		17.15 Uhr	Abend-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum, mit Pfarrer Hans Weber
Freitag	6. März 2026	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Klosterkirche, mit dem Vorbereitungsteam
Samstag	7. März 2026	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer
Sonntag	8. März 2026	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier und Christoph Beeler, Seelsorger
Sonntag	15. März 2026	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit im ref. Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag	22. März 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Dienstag	24. März 2026	9.00 Uhr	Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Donnerstag	26. März 2026	15.00 Uhr	Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	29. März 2026	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag in der ref. Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose
Freitag	6. / 13. / 20. und 27. März 2026	ab 11.45 Uhr	Freitagssuppe auf dem Martignyplatz Sursee Mit Buurebrot und Früchtewähe. Gutes essen – Gutes tun. Bei jeder Witterung. Der Erlös aus der Topfkollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt im Kongo zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee



KALENDER

VERANSTALTUNGEN

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	3. März 2026	Samariter Oberkirch im Pflegezentrum Feld	Samariter Oberkirch
Dienstag	3. März 2026	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	4. März 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Oberkirch	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Samstag	7. März 2026	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118 Sursee	Repair Café Region Sursee
Sonntag	8. März 2026	Eidg. und Kant. Abstimmungen vom 8. März 2026 Das Urnenbüro befindet sich im Gemeindehaus.	Gemeinde
Freitag	13. März 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Plauschchörli Oberkirch
Freitag	13. März 2026	Nothilfekurs Samariter Oberkirch im Alterszentrum Feld	Samariter Oberkirch
Freitag	13. März 2026	Anna Mae & Knopf: 2nd Friday im BAULÜÜT im Grill-Restaurant BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	14. März 2026	Nothilfekurs Samariter Oberkirch inkl. Zertifikat im Alterszentrum Feld	Samariter Oberkirch
Mittwoch	18. März 2026	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Freitag	20. März 2026	From Comedy to Art, ein exklusiver Abend mit Rob Spence im Hotel Hirschen	Hotel Hirschen
Samstag	21. März 2026	Notfälle bei Kleinkindern inkl. Zertifikat im Alterszentrum Feld	Samariter Oberkirch
Montag	23. März 2026	Gedenkandacht / Generalversammlung in der Pfarrkirche Oberkirch und im Restaurant Cayenne	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	25. März 2026	BänkliZyt Oberchöuch im Heisse Geschichten beim «Frauenbundbänkli»	Alterskommission Oberkirch
Freitag	27. März 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Plauschchörli Oberkirch



ENTSORGUNGSDATEN

Dienstag	3. März 2026	Grüngutsammlung
Donnerstag	5. März 2026	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	6. März 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	17. März 2026	Grüngutsammlung
Freitag	20. März 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	31. März 2026	Grüngutsammlung

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie

- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie

- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner

Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50

info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

Wir ziehen



BURRI



100 m Luftlinie



Ab 16. März 2026 neuer Standort:
Mettenwilstrasse 18, 6203 Sempach Station

ELEKTRO
BURRI
PARTNER AG

041 467 15 20
ihr-elektropartner.ch



MALER MEISTER LIPP AG



6210 Sursee

041 921 30 88

malermeister-lipp.ch



WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE MÄRZ 2026

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 1., 8., 15., 22. und 29. März 2026

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 1. und 22. März 2026

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Größen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIEBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Größen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Donnerstag, 16. März 2026, 10.00 Uhr

Hasen-Cup

TSV Oberkirch

Unihockey-Turnier
21. März 2026

Bar und Festwirtschaft
Sporthalle Schulanlage
Zentrum, 6208 Oberkirch

SchülerInnen
bis 6. Klasse
ab 13:00 Uhr

Plauschturnier
Erwachsene
ab 18:00 Uhr



Anmeldeschluss am 6.3.26
www.tsvoberkirch.ch